fit for JOB

Das Ausbildungsmagazin für deine Region Offenbach am Main

2022/2023

Wie geht es weiter nach der Schule?

Mit dem Online-Speed-Dating zur neuen Ausbildungsstelle!

Suchmaschine Ausbildung

Was will ich? Was kann ich? Welche Wege gibt es?

Inklusive freie Stellen für Ausbildung und Studium

BILDUNGS MESSE 2022
Offenbach

- Über 120 Berufe
- Bewerbungs-Check
- Workshops & Vorträge
- Gratis Bewerbungsfotos

07. + 08. OKTOBER

Messe Offenbach | Fr. 9 - 14 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

bildungsmesse-offenbach.de

Veranstalter

IHK Offenbach am Main Stadt und Kreis

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Offenbach

Partner

STADT RODGAU

Wie geht's weiter nach der Schule? Dieses Heft hilft euch weiter!

Mit dem **Quali** oder dem **erfolgreichen Abschluss** der Mittelschule seid ihr startklar für eine duale Ausbildung. Ihr findet den Beruf, in dem ihr eure Stärken ausspielen könnt.

Die **Mittlere Reife**, egal ob am Gymnasium oder an der Mittel- oder Realschule oder Wirtschaftsschule erworben, ist ideal für fast alle Ausbildungsberufe. Ihr habt die freie Auswahl, legt gleich los!

Das **Abitur** oder das **Fachabitur** in der Tasche und keine Lust auf ein klassisches Studium? Auch für euch ist eine Ausbildung der Einstieg zu einer Berufskarriere. Achtet im Heft auf dieses Symbol:

Wichtig ist: Informiert euch und findet den Weg, der zu **euch** passt!

Jetzt seid ihr startklar!

von Stefan Paulsen
Vorstand menthamedia AG

Mit dem Schulabschluss in der Tasche habt ihr, liebe Schulabsolventinnen und -absolventen, einen wichtigen Lebensabschnitt beendet und ein neuer Abschnitt beginnt. Ihr startet jetzt in eine Berufsausbildung und damit in ein ganz neues Leben.

Welche Ausbildung ihr wählen werdet, liegt ganz bei euch. Entscheidend ist, dass ihr dabei immer auch in euch hineinhorcht und überlegt, was am besten zu euch passt. Vielleicht wisst ihr schon heute, welche Talente euch besonders stärken, vielleicht lernt ihr eure Fähigkeiten erst in der Ausbildung so richtig kennen. Das ist wichtig, denn schließlich wollt ihr in dem Beruf eurer Wahl möglichst ein Leben lang arbeiten und euch damit ein zukunftsfestes Leben aufbauen.

Rund 300 Ausbildungsberufe stehen euch offen. Eure künftigen Ausbilder freuen sich auf euch. Sie sorgen dafür, dass ihr Wissen ansammelt und dieses auch gleich vom ersten Tag an in der Praxis umsetzen könnt. Auf diese Weise könnt ihr zu Fachkräften heranwachsen, die in der deutschen Wirtschaft so wichtig und deshalb auch so stark umworben sind.

Natürlich könnt ihr eine Berufsausbildung auch als Fundament für ein weiterführendes Studium nutzen. Diese Wege stehen jedem von euch hierzulande offen. Aber

Stefan Paulsen
Vorstand der menthamedia AG

dann verfügt ihr schon über wesentliche Erkenntnisse aus der Praxis und habt sicher einen guten Zugang zum Lehrstoff.

Ob Studium, weiterführende Schule oder Berufsausbildung – euch stehen ab heute jedenfalls alle Türen für eine erfolgreiche Wahl und damit alle Chancen für eure ganz persönliche Karriere offen.

Wir wünschen allen auf diesem Weg viel Erfolg!
Ihr
Stefan Paulsen
Vorstand menthamedia AG

Suchmaschine

Was will ich? Was kann ich? Welche Wege gibt es? Gar nicht so einfach, den passenden Beruf zu finden. Egal mit welchem Schulabschluss, es gibt für alle Schülerinnen und Schüler einen geeigneten Einstieg ins Berufsleben. In der Rubrik ‚Suchmaschine' zeigen wir mögliche Karrierewege.

ab Seite 06

Für Abiturienten

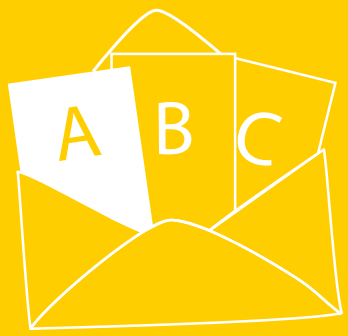
Für Abiturienten gibt es spezielle Tipps im Heft. Von verkürzter Ausbildungsdauer bis hin zu 10 speziellen Berufen – achtet einfach auf dieses Symbol.

Berufsbereiche

Die Vielfalt ist groß! Wir stellen über 150 Ausbildungsberufe in 13 Berufsbereichen vor. Ob die berufliche Zukunft eher technisch, z.B. in der Metall- oder Elektrobranche, oder dienstleistungsorientiert, z.B. in der Gastronomie, stattfindet – das hängt von den eigenen Fähigkeiten und Wünschen ab. Finde die Verbindung von deinen Talenten zum passenden Ausbildungsberuf!

ab Seite 27

ab Seite 53



Bewerbungstipps

Die Bewerbung ist meist der erste Kontakt, den die Firma zum vielleicht zukünftigen Azubi hat – und der ist entscheidend! Mach Werbung für dich – mit einer guten Bewerbung, und gib nicht auf, wenn's nicht gleich klappt!

Das bietet euch die fit for JOB:

Suchmaschine

Suchen, checken, finden 6
Was will ich wohl werden? 8
Das große Fragezeichen 9
Praktikum & EQ 10
Anreiz für TOP-AZUBIS 12
Aufenthalt im Ausland 13
IHK-Ausbildungsbotschafter 14
Eigenes Geld – sicherer Job 16
Wie lange dauert meine Ausbildung? 18
Lehrstellen im Internet 20
Berufsberatung und Ausbildung bei der Agentur für Arbeit 22
Duales Studium 25

Berufsbereiche

IT 27
Metall 28
Elektronik 30
Medien 32
Chemie 34
Bau 35
Textil 37
Industrie & Technik 38
Handel 40
Banken, Versicherungen 42
Logistik 44
Dienstleistung 46
Gastro 48
Gesundheit 49

Bewerbertipps

Die Bewerbung 53
Online-Bewerbung 54
Das Deckblatt 55
Das Anschreiben 56
Der Lebenslauf 57
Social Media, Facebook 58
Du darfst dich vorstellen 59
Bewerbung mit Abi? 61
Das Vorstellungsgespräch 62
Auf zur nächsten Runde 64
Du bist dabei! 65
Das Online-Portal für Azubis 66

Impressum

MENTHAMEDIA AG
MEDIENGRUPPE

Verlag & Herausgeber:
MENTHAMEDIA AG
Ajtoschstr. 6
90459 Nürnberg
Tel.: 0911 274 00-0, Fax: 0911 274 00-99

Grafik und Layout: Kaffee & Köpfe Mediendesign
Bilder: Bernd Jaufmann, Fotolia, Adobe Stock
Inhalt: MENTHAMEDIA AG, vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Anzeigen- / Projektleitung: Daniel Eckhardt
Tel.: 0911 274 00-18 - Mobil: 0173 5142 314
E-Mail: daniel.eckhardt@menthamedia.de
Vorstand: Klaas Fischer (Vorsitz), Stefan Paulsen
Druck: Print Media Group GmbH

Der Weg zum Traumberuf:

suchen, checken, FINDEN...

Was ist wichtig, wenn ich den Beruf finden will, der zu mir passt? Wie finde ich die passende Stelle? Wie komme ich zur richtigen Entscheidung? Viele Fragen, auf die unsere Suchmaschine die Antworten kennt.
Die Checkliste rechts zeigt dir die wichtigen Schritte. Im Heft findest du dazu die nötigen Infos.

Monat
24–18

ORIENTIEREN

1. Ich fange an herauszufinden, welche beruflichen, schulischen und akademischen Möglichkeiten für mich bereitstehen.
2. Ich informiere mich über Ausbildungsberufe und Karrierewege.
3. Ich spreche mit Eltern, Freunden und Bekannten über meine Berufswünsche.
4. Ich gehe zur Berufs- oder Studienberatung.
5. Ich suche mir Plätze für Praktika in Betrieben.
6. Ich bin mir im Klaren über meine Talente, meine Stärken und meine Fähigkeiten. Ich bin bereit, eine Entscheidung zu treffen.

24 bis 18 Monate *vor dem Start ins Berufsleben beginnen die ersten Vorbereitungen. Du kommst deinen Wünschen und Erwartungen auf die Spur, du spürst die verschiedenen Möglichkeiten auf – und du sammelst an Informationen, was du bekommen kannst. Bei einer Reise wäre das die Zeit, in der man über Websites und Portale surft, Freunde fragt und Prospekte wälzt.*

Monat
19–12

ENTSCHEIDEN

7. Mein Traumberuf – ich habe eine klare Vorstellung, wie er aussieht und welcher Weg dorthin führt. Auch meine spätere Karriere ist für mich schon sichtbar.
8. Auch der Plan B steht, ich kenne mögliche Alternativen.
9. Nun beginne ich mit der Auswahl passender Ausbildungsbetriebe und offener Ausbildungsstellen. Ich suche mir die Adressen dazu heraus.
10. Wenn ich ein duales Studium anstrebe, kläre ich auch hier schon die Verfügbarkeit von Studienplätzen.

19 bis 12 Monate *vor dem ersten Arbeitstag geht es darum, aus Wünschen und Vorstellungen einen konkreten Plan zu machen. Nun ist eine Entscheidung gefragt, wo der Weg hingehen soll – genau wie bei einer Reise, wenn man sich für ein Ziel entscheidet und die anderen über Bord wirft.*

Monat
17–1

BEWERBEN

11. Ich schreibe meine Bewerbung.
12. Ich bereite mich auf Tests und Vorstellungsgespräche vor.
13. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, bin ich – dank Plan B – auf Ausweichmöglichkeiten vorbereitet.
14. Ich schließe einen Ausbildungsvertrag ab und schreibe mich, falls erforderlich, an der Hochschule ein.

17 bis 6 Monate – *Je früher du Phase 2 erledigt hast, umso früher kannst du in Phase 3 einsteigen. Und damit vielleicht den entscheidenden Vorsprung im Wettlauf um den Traumjob herausholen. Denn jetzt beginnt die Kontaktaufnahme mit deinem künftigen Chef.*

6 bis 1 Monat(e) *vor dem Start: Du unterschreibst den Ausbildungsvertrag oder du schreibst dich, wenn erforderlich, an einer Uni oder Hochschule ein.*

Was will ich wohl werden?

Ist Gestaltung mein Ding? Bin ich kreativ? Gehen mir Entwürfe und Modelle leicht von der Hand? Habe ich einen Blick für Räume, Formen und Dimensionen?

In welcher Branche möchte ich überhaupt arbeiten?

Wo arbeite ich am liebsten? Drinnen oder draußen? Werkstatt oder Lagerhalle? Büro oder Shop? Labor oder Studio? Cockpit oder Küche?

Wie nah will ich Menschen sein? Liegt mir das persönliche Gespräch? Kann ich gut erklären und verhandeln? Bin ich kontaktfreudig, sprachgewandt und verständnisvoll? Wirke ich überzeugend? Und wie steht's um meine Sprachkenntnisse?

Sagen mir Berufe zu, in denen es körperlich zur Sache geht? Bei denen es „zupacken" heißt, auch bei Schmutz und Staub, bei Wind und Regen?

Welche Arbeitsmittel mag ich? Schraubenzieher oder Laptop? Pinzette oder Gitarre? Reagenzglas oder Taschenrechner? Bücher oder Bilder?

Liegen mir soziale Berufe, weil ich anderen Menschen helfen und zur Seite stehen will? Kann ich mir eine Arbeit in der Pflege, Betreuung, Erziehung und im Unterricht vorstellen?

Will ich auch mal **am Abend oder am Wochenende** arbeiten?

Habe ich kaufmännisches Talent? Kontakt zum Kunden ist dabei genauso gefragt wie die Bereitschaft zu Büroarbeit mit Telefonieren, Beraten und Schreiben.

Bin ich handwerklich begabt? Arbeite ich genau und sorgfältig? Kann ich (Bau-)Pläne lesen, verstehen und in die Tat umsetzen?

Ist mir technische Arbeit sympathisch? Hier kommt es auf Nähe zu und Verständnis für Maschinen und Geräte an – von der Idee und Konstruktion bis zur Bedienung und Reparatur.

MEHR GIBT'S HIER

www.planet-beruf.de

Das große Fragezeichen …

… bei der Wahl des „passenden“ Berufs.

Woher sollen wir auch wissen, ob unsere Vorstellungen überhaupt richtig sind? Ob es den Beruf überhaupt gibt, den wir uns wünschen? Und ob wir grundsätzlich richtig liegen?

Mal ganz abgesehen davon, dass du dich heute nicht mehr wie früher EINMAL festlegst und dann EWIG an diese Entscheidung gebunden bist. Nein, das hat sich total geändert. Schon weil deine künftigen Chefs von dir erwarten, dass du laufend Neues dazulernst, kannst du davon ausgehen, dass sich im Lauf deines Arbeitslebens vieles grundlegend verändert – dein Job genauso wie du selbst.

Was im Märchen der „sprechende Spiegel“ ist, das sind für dich die Menschen, die dich schon lange kennen – echte Menschen eben, keine fremden Figuren aus dem Internet: Freunde, Geschwister, Eltern, Verwandte, Nachbarn. Wem du voll vertraust, den kannst du auch fragen:

- Traust du mir das zu?
- Glaubst du, das passt zu mir?
- Meinst du, mit diesem Beruf werde ich auf Dauer glücklich?
- Ist in diesem Job wirklich das gefragt, was mir Spaß macht und was ich am besten kann?

Genauso können dir diese Leute sagen, ob etwas stimmt, was du im Internet oder einem Magazin gelesen hast. Sie können dir, wenn sie selbst schon arbeiten, ein paar Erfahrungen aus ihrer Ausbildungszeit mitteilen. Und sie werden dich ehrlich warnen, wenn du mit deiner Selbsteinschätzung falsch liegst und mit deiner Wahl unglücklich wärst.

Und ganz wichtig: Mach mindestens zwei bis drei Praktika in verschiedenen Berufen, damit du weißt, was in der Praxis auf dich zukommt.

ELPARTS | JAKOPARTS

Durchstarter!

Wir bieten Ihnen eine Ausbildung mit Zukunftspotenzial!

Sie wollen sich entwickeln und zeigen, was Sie können? Dann sind Sie bei Herth+Buss genau richtig. Wir sind als Großhandelsunternehmen Spezialist für Fahrzeugelektrik und Kfz-Ersatzteile für asiatische Fahrzeugmodelle. Qualität ist unser Erfolgsrezept und hat uns auch international zu einer festen Größe gemacht. Seit mehr als 95 Jahren sind wir ein unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen mit rund 250 Mitarbeitern. Neben unserem Hauptsitz in Heusenstamm sind wir an fünf weiteren Standorten in Europa weltweit erfolgreich tätig.

Neben einem familiären, internationalen Arbeitsumfeld und attraktiven sozialen Leistungen erwartet Sie bei uns eine abwechslungsreiche Ausbildung. Sie durchlaufen während Ihrer Ausbildungszeit verschiedene Bereiche des Unternehmens und werden kontinuierlich betreut, gefördert und gefordert. Zudem geben wir Ihnen die Möglichkeit auf eine langfristige Jobperspektive in einem sich ständig weiterentwickelnden Unternehmen.

Starten Sie jetzt Ihre Karriere ab August 2023 und bewerben Sie sich unter:
bewerbung@herthundbuss.com

- Bachelor of Science (B.Sc.) – Betriebswirtschaftslehre + Internationales Management
- Bachelor of Science (B.Sc.) – Wirtschaftsinformatik
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkräfte für Lagerlogistik

herthundbuss.com/ausbildung

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4 | 63150 Heusenstamm

HERTH+BUSS

PRAKTIKUM

Manche sagen, das Praktikum ist „wie ein Trainingslager“ für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Das passt ziemlich gut. Denn dabei geht’s um …

- eine Arbeit, die zu dir passt.
- eine Firma, die du dir suchen musst.
- eine Bewerbung, damit du genommen wirst.

Du wirst sehen: Wenn diese Generalprobe gelingt, ist der nächste Schritt gar nicht mehr so schwer. Wenn du dich in der Firma wohlfühlst und mit deinen Leistungen überzeugst, kannst du dir anschließend die Mühe weiterer Suche sparen – und dich gleich dort bewerben. Und wenn Job oder Firma nicht das Richtige für dich sind, weißt du auf jeden Fall auch, dass du dort nicht weiterzusuchen brauchst.

Viele Firmen setzen inzwischen für eine Bewerbung voraus, dass du dort ein Praktikum gemacht hast. Erkundige dich frühzeitig zu diesem Thema!

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Bei der Einstiegsqualifizierung handelt es sich um ein betriebliches Langzeitpraktikum, das zwischen sechs und zwölf Monaten dauert. Sie richtet sich an Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Bundesagentur für Arbeit beteiligt sich mit einem finanziellen Zuschuss, auch für die Sozialversicherung, an der vom Arbeitgeber zu zahlenden Vergütung.

Diese geförderten Praktika, die zum Teil auf eine darauffolgende Ausbildung angerechnet werden können, dienen als Türöffner für den Beruf.
Die Betriebe lernen ihren Nachwuchs besser kennen, als Schulnoten es zulassen würden.

Interessierte wenden sich bitte an die Berufsberater bzw. Vermittler bei der Agentur für Arbeit, damit ihnen geeignete freie Praktikastellen angeboten werden können. Dabei wird die Agentur für Arbeit auch prüfen, ob eine finanzielle Förderung möglich ist.

Fundgrube für Praktikumsplätze

Bei Ausbildungsbetrieben anfragen

Aus der Lehrstellenbörse:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Aus dem IHK-Ausbildungsatlas:
www.ihkof.de/ausbildungsatlas

Anzeigen in diesem Heft

Kommen um zu bleiben!

Ausbildung mit Zukunft.

Zum Sommer 2023 suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Köche (m/w/d)
- Berufskraftfahrer für Güterkraftverkehr (m/w/d)
- Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Industriemechaniker für die Instandhaltung (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker für Ausrüstungstechnik (m/w/d)

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen finden Sie unter hr.fes-frankfurt.de

ausbildung@fes-frankfurt.de

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

Anreiz für TOP-AZUBIS

Junge, besonders erfolgreiche Absolventen einer Berufsausbildung können ein Stipendium – eine sogenannte Begabtenförderung – erhalten.

Wenn du …

- einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorweisen kannst,
- im IHK-Prüfungszeugnis 87 Punkte oder mehr stehen hast,
- zum Zeitpunkt der Aufnahme, Stichtag ist hier immer am 1. Januar, unter 25 Jahre alt bist (Anrechnungszeiten wie z.B. Erziehungszeiten, Grundwehrdienst, Zivildienst werden berücksichtigt) und
- bereit bist, an anspruchsvollen berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahmen oder Sprachreisen teilzunehmen, winkt dir ein Stipendium aus einem Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Zahl der Stipendien ist begrenzt.
- Fördermöglichkeiten: bis zu 8.100 € in drei Jahren.

Aufenthalt im Ausland

Schon während der Ausbildung ein Job im Ausland? Je öfter Unternehmen bei ihrer Arbeit international agieren, desto größer sind die Chancen, dass auch Azubis schon Erfahrungen an Standorten außerhalb Deutschlands sammeln dürfen.

Anders, als die eine oder andere Auswanderershow im Fernsehen glauben machen möchte, hat das aber nichts mit Urlaub am Strand und Ferienstimmung zu tun. Im Gegenteil: Wenn dir diese Gelegenheit geboten wird, bist du mit zusätzlichen Leistungen gefordert. Aber es bringt Pluspunkte für deine Berufskarriere.

Punkt eins: die Sprache. Das Englisch oder Französisch, das du aus der Schule mitbringst, ist eine gute Grundlage. Darüber hinaus macht sich Eigeninitiative bezahlt. Damit dein Auslandseinsatz ein Erfolg wird, solltest du dich frei und ohne Wörterbuch mit den einheimischen Kollegen und Geschäftspartnern deiner Ausbildungsfirma unterhalten können. Vorteilhaft ist es zudem, wenn du dich in der jeweiligen Landessprache verständlich machen kannst – von Spanisch über Türkisch bis Russisch. Das Internet bietet zahllose Möglichkeiten, hier in Übung zu kommen.

Punkt zwei: die sogenannte „interkulturelle Kompetenz". Das bedeutet, dass du dich leicht tust, die Eigenheiten deines Gastlandes zu erkennen und damit respektvoll umzugehen. Eine Fähigkeit, die übrigens nicht nur im Ausland zählt, sondern auch im Inland – beim Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, die aus einer anderen Kultur stammen als du selbst.

Punkt drei: Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, dein Leben zu organisieren. Wer im Ausland arbeitet, kann nicht einfach jeden Abend „mal nach Hause". Manchmal reicht dafür nicht einmal das Wochenende. Das heißt: Du solltest damit leben können, dass du Familie und Freunde eine Zeit lang nur per Skype zu sehen bekommst.

Keine Sorge übrigens: So ein Auslandseinsatz kommt nicht überraschend auf dich zu. Dein Ausbildungsbetrieb wird dich darauf aufmerksam machen und testen, ob du für Punkt 1 bis 3 die richtigen Voraussetzungen mitbringst.

Tipp

Wenn du schon weißt, dass dein Ausbildungsbetrieb auch international aktiv ist, kannst du schon beim Vorstellungsgespräch nach einem möglichen Einsatz im Ausland fragen. Das Gleiche gilt, wenn dir diese Möglichkeit erst während der Ausbildung bekannt wird: Einfach mal fragen!

IHK-Ausbildungsbotschafter

Wir gestalten Zukunft!

IHK-Ausbildungsbotschafter besuchen Schulklassen

Dein Start in das Berufsleben beschäftigt dich gerade im Unterricht, zu Hause und vielleicht auch im Freundeskreis. Mit der Berufswahl triffst du eine wichtige Entscheidung in deinem Leben. Gut, dass du dir bereits so frühzeitig Gedanken machst! Bei der Vielfalt der Möglichkeiten kann man allerdings leicht den Überblick verlieren. Die Ausbildungsbotschafter können dir helfen, den Überblick zu behalten.

www.erfolg-durch-ausbildung.de

Was machen die IHK-Ausbildungsbotschafter?

Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende in verschiedenen IHK-Ausbildungsberufen. Sie stellen ihre Berufe in deiner Klasse vor und erklären dir, wie eine Ausbildung funktioniert. Warum lohnt es sich, eine Ausbildung zu machen? Was ist das Tolle an dem Beruf? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Was kann man im Anschluss an die Ausbildung machen? Habe ich noch genug Freizeit für meine Hobbys? Was verdiene ich in der Ausbildung? Dabei steht immer der persönliche Weg der jungen Auszubildenden im Fokus. Sie berichten von ihren eigenen Erfahrungen und Entscheidungen. Natürlich beantworten sie auch deine Fragen!

Du wünschst dir IHK-Ausbildungsbotschafter in deiner Klasse?

Dann sprich deine Lehrer an! Sie sollen sich bei der IHK Offenbach am Main melden. Dann kann ein Termin mit den Ausbildungsbotschaftern organisiert werden.

Alle Infos findest du auch unter:
www.erfolg-durch-ausbildung.de

Eigenes Geld – sicherer Job

Mit einem Studienabschluss verdient man immer am meisten und wird nie arbeitslos? Stimmt nicht. Wer mit einer Ausbildung durchstartet, kann sich Topgehälter erarbeiten und darauf vertrauen, dass er oder sie von der Wirtschaft gebraucht wird.

Es gibt einige Gerüchte, die sich hartnäckig halten, obwohl sie nicht stimmen. Dazu gehört der Mythos, dass man nur mit einem Studienabschluss viel Geld verdienen kann – und alle ohne akademischen Titel weniger verdienen. Dabei muss man hier ganz genau hinschauen. Es gibt tatsächlich akademische Berufe, die ein hohes monatliches Gehalt versprechen. Dazu gehören die Jobs aus den sogenannten MINT-Bereichen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das sind also Berufe wie Chemiker, Physiker oder Ingenieure. Aber ein Großteil der Berufe, für die man ebenfalls einen Studienabschluss braucht, liegen im Gehälter-Ranking deutlich darunter. Dazu zählen Lehrer, Journalisten und Dolmetscher. Wer aber mit einer dualen Ausbildung in die Berufswelt einsteigt und später noch einen Meister drauflegt, um seine Verantwortung im Betrieb auszuweiten, kann sein Gehalt hochschrauben. Wir haben beispielhaft einige Berufe ausgewählt und den durchschnittlichen Bruttoverdienst aufgelistet. Je nach Region und Unternehmen kann das Gehalt im Einzelfall natürlich anders ausfallen.

Ein anderes Gerücht betrifft die Sicherheit im Job. Viele sagen, dass einen ein Hochschulabschluss am meisten vor Arbeitslosigkeit schützt. Dabei ist das auch nicht richtig. Am größten ist die Sicherheit für Mitarbeiter mit Fachschul-, Meister- oder Technikerausbildung. Unter diesen Fachkräften haben nur 2,0 % keinen Job. Unter Akademikern ist die Quote auch gut, aber mit 2,6 % etwas höher.

Bruttoverdienste nach Berufen

Für Akademiker

Chemiker, Chemieingenieure*	5.777 €
Physiker, Physikingenieure, Mathematiker*	5.430 €
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus*	5.422 €
Elektroingenieure*	5.428 €
Publizisten	4.658 €
Hochschullehrer, Dozenten an höheren FS und Akademien	4.064 €
Gymnasiallehrer	4.070 €
Dolmetscher, Übersetzer	3.694 €
Real-, Volks-, Sonderschullehrer	3.607 €
Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	3.097 €

Für Fachkräfte mit beruflicher Bildung

Maschinenbautechniker	4.679 €
Bankfachleute	4.317 €
Industriemeister, Werkmeister	4.263 €
Techniker des Elektrofaches	4.454 €
Bautechniker	4.005 €
Sonstige Techniker	3.974 €
Chemietechniker, Physikotechniker	3.908 €
Übrige Fertigungstechniker	3.893 €

* Jobs aus den Bereichen MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Quelle: Darstellung nach Prof. Julian Nida-Rümelin, Vortrag am 21.01.2016 in Lindau.

Dual studieren an der BerufsAkademie Rhein-Main

University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -

Zweifach genial für Deinen Erfolg: Theorie + Praxis = unser duales Studium

Die BerufsAkademie für die Theorie

Vier Bachelor-Studiengänge in gefragten Berufsfeldern:
Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management • Wirtschaftsinformatik • Angewandte Informatik • Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Management and Engineering

Zahlreiche attraktive Studienschwerpunkte und Fachrichtungen
z.B. Automobilwirtschaft • Sportmanagement • Human Resources • Digital Finance • Produktmanagement • Data Science u.v.m.

Kleine Studiengruppen und persönliche Atmosphäre

Theorie und Praxis eng verzahnt

Hohe Lernqualität auf modernem Campus

Staatlich anerkannter Bachelor-Abschluss (B.Sc.) nach drei Jahren

Regelmäßig Studienplatzbörsen und Recruitingveranstaltungen

Partnerunternehmen für die Praxis

Mehr als 140 regionale, nationale und international tätige Unternehmen sind Partner der BerufsAkademie Rhein-Main

Schon während des Studiums erste Berufserfahrung sammeln

Monatliches Gehalt: Studieren und dabei gleichzeitig Geld verdienen

Top Karrieremöglichkeiten dank hoher Übernahmequoten

Gleich anmelden! Speed-Dating 19.10.2022 oder ba-rm.de

Speed-Dating
um einen Studienplatz
– große Studienplatzbörse –
19. Oktober 2022 · 16–18 Uhr

Hessens größte Berufsakademie · Campus Rödermark
Am Schwimmbad 3 · 06074/31 01 120 · www.ba-rm.de

WIE LANGE dauert meine Ausbildung?

Je nach Beruf dauert die Ausbildung zwei, drei oder auch dreieinhalb Jahre. Als Abiturient kann man aber die Ausbildungszeit um bis zu 12 Monate verkürzen. **Mit mittlerer Reife geht es bis zu 6 Monate schneller.**

Für alle Ausbildungsberufe, egal ob zwei-, drei- oder dreieinhalbjährig, gilt: Du erwirbst einen Abschluss in einem anerkannten dualen Ausbildungsberuf und hast damit als qualifizierte Fachkraft sehr gute Berufschancen. Auch die Voraussetzung für den Besuch der Berufsoberschule oder Aufbauqualifikationen wie Meister oder Fachwirte sind mit entsprechender Berufspraxis erfüllt.

Bei vielen Berufen gibt es auch die Möglichkeit, die Dauer einer klassischen Berufsausbildung unter bestimmten Voraussetzungen zu verkürzen oder die Prüfung vorzeitig abzulegen. Gründe dafür sind beispielsweise eine bereits abgeschlossene Berufsausbildung, ein allgemeiner Schulabschluss (Abitur, Fachhochschulreife) oder besonders gute Leistungen in der Ausbildung. In der Praxis verkürzen ca. 15 Prozent der Auszubildenden ihre Lehrzeit. Für die Verkürzung ist ein gemeinsamer Antrag von Auszubildendem und Ausbilder nötig.

Möglichkeiten zur Verkürzung der Ausbildung

Mit mittlerer Reife oder mittlerem Bildungsabschluss
Die Ausbildungszeit kann um bis zu 6 Monate verkürzt werden.

Mit Abitur oder Fachabitur
Die Ausbildungszeit kann um bis zu 12 Monate verkürzt werden.

Besonders gute Leistungen in Ausbildungsbetrieb und Schule machen es auch möglich, bei der IHK einen Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung zu stellen.

2

Die zweijährigen Ausbildungsberufe sind vor allem für Jugendliche geeignet, die praktisch begabt sind. Da wird wenig Theorie gelernt, sondern gleich zugepackt. Gerade dann, wenn die Leistungen in der Schule nicht so optimal waren, besteht hier eine gute Chance, zu zeigen, was du drauf hast. Das bringt nicht nur schnelle Erfolgserlebnisse, sondern so lassen sich auch die Türen zu einer weiteren Karriere öffnen. Denn was viele nicht wissen: Wenn du die zweijährige Ausbildung erfolgreich absolvierst, kannst du anschließend an den ersten Abschluss eine weiterführende Ausbildung draufsatteln, auch in einem anderen Betrieb. Die dauert normalerweise drei oder dreieinhalb Jahre – aber dir wird deine Vorausbildung voll angerechnet. Da gibt die Karriere gleich am Anfang Vollgas.

3

Bei den **drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen** ist der Anteil der theoretischen Kenntnisse größer, die man erwirbt – wie zum Beispiel in den Bereichen Sach- und Warenkunde. Sie stellen den Großteil des Angebots in Deutschland.

Die nützliche Online-Adresse:
Lehrstellen im Internet

Tipp

Unter der Adresse www.ihk-lehrstellenboerse.de findest du regionale und deutschlandweite Lehrstellenangebote.

Die Internetadresse **ihk-lehrstellenboerse.de** führt direkt in die Welt der Ausbildungsstellen. Die bundesweite Lehrstellenbörse dient der beruflichen Orientierung und erleichtert die Suche nach einem Ausbildungsplatz.

In der Lehrstellenbörse der IHKs findest du tatsächliche Ausbildungsangebote der Firmen. In der Suchmaske kannst du nach Beruf, Berufsgruppe, Ausbildungsbeginn und auch gezielt nach einem Unternehmen suchen. Mit der Angabe von Postleitzahl oder Ort und dem gewünschten Umkreis in km wird die Suche regional eingeschränkt.

Registriere dich und stelle ein Gesuch ein!
Dann bekommst du immer, wenn ein neues Angebot eingetragen wird, dies ganz automatisch per E-Mail zugesandt.

Die Lehrstellenbörse stellt nicht nur Angebote bereit für Jugendliche, die sich auf einen Ausbildungsplatz in ihrer Region bewerben wollen. Sie zielt ebenfalls auf diejenigen ab, die für einen speziellen Beruf, der nicht überall angeboten wird, in einem großen Radius suchen – oder die räumlich einen „Tapetenwechsel“ verwirklichen wollen.

So findest du freie Stellenangebote in der LEHRSTELLENBÖRSE:

www.ihk-lehrstellenboerse.de oder APP

MEHR GIBT'S HIER

www.ihk-lehrstellenboerse.de

1 Du weißt schon konkret, welcher Beruf es sein soll? Hier Beruf und/oder Ort mit Umkreis angeben und suchen.

Wenn du auf Suche klickst, kannst du die Auswahl verfeinern:

2 Berufsgruppe anwählen und nach freien Stellen in allen Berufen dieser Gruppe suchen.

3 Eigenen Schulabschluss angeben.

4 Ausbildungsjahr wählen.

5 Suche starten.

Klick auf einen Treffer und du bekommst die Detailanzeige.

Tipps:

- Firma vor dem Abschicken der Bewerbung auch im Internet ansehen; viele Firmen haben ein eigenes Job- oder Karriereportal.
- Bewerbung unbedingt direkt an den/die Ansprechpartner/-in schreiben, wenn angegeben.
- Wenn Bewerbungen per Mail oder über das Online-Portal erwünscht werden, bitte auch so schicken.
- Bereite deine Bewerbung gleich vor, dann musst du sie nur an das jeweilige Angebot anpassen.

So wirst du sofort informiert, wenn ein passendes Angebot in deinem Umkreis neu reinkommt:

Registriere dich mit nur wenigen Angaben: Nutzername (Pseudonym), Mailadresse, Passwort, selbst gewählte Sicherheitsabfrage, fertig!

Jetzt kannst du ein Gesuch mit bis zu 3 Berufen einstellen und du bekommst, sobald eine Firma ein passendes Angebot in deinem Umkreis anbietet, eine Benachrichtigung. Vorteil: Du weißt gleich über neue Stellenangebote Bescheid und kannst dich schnell bewerben.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Offenbach

Die Arbeitsagentur bietet Beratung und Ausbildungsplätze

Der Berufseinstieg ist eine der wichtigsten und interessantesten Entscheidungen im Leben. Deshalb lohnt es sich, dafür Zeit zu investieren und sich durch professionelle Berater/innen unterstützen.

Ausbildung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenbach berät Schüler/innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen/-innen sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen. Die Berufsberater/innen unterstützen bei der Berufswahl, informieren über Ausbildungs- oder Studieninhalte sowie Zugangsvoraussetzungen und Anforderungen. Zudem helfen sie bei der Suche nach Ausbildungsstellen und bei Fragen zur Bewerbung. Unser Ziel ist es, alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die vor der Ausbildungs- und Berufswahl stehen, frühzeitig zu informieren und bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Darum beginnt die Beratung bereits während der Schulzeit.

Unsere Berater/innen besuchen regelmäßig die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und begleiten die Schüler/innen in ihrem Berufswahlprozess. Sie informieren über die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt, über Bildungswege und über Fördermöglichkeiten. Individuelle Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten sie in den Sprechstunden in den Schulen und in der Agentur für Arbeit. Wir bieten zusätzlich Abendveranstaltungen zu verschiedenen Themen der beruflichen Orientierung an – online oder in Präsenz. Vortragsreihen, berufskundliche Nachmittage und themenorientierte Gruppenveranstaltungen gehören ebenso zum Angebot. Diese Veranstaltungen werden häufig in Zusammenarbeit mit Kammern, Betrieben, Verbänden, Hochschulen und anderen kompetenten Partnern durchgeführt.

Sollte es aufgrund von COVID-19 weiterhin Einschränkungen geben, die persönliche Kontakte in den Schulen oder der Agentur für Arbeit einschränken oder verbieten, können alternativ Beratungsgespräche telefonisch oder per Video-Chat stattfinden.

Die Veranstaltungsangebote werden immer aktuell im Internetangebot deiner Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de veröffentlicht. Dort ist auch das Erkundungstool Check-U zu finden, mit dem die eigenen Interessen und Fähigkeiten genauer erkundet werden können, um daraus erste Ideen für die Berufswahl zu entwickeln:

Angebote und Unterstützung

Die Agentur für Arbeit Offenbach bietet ergänzend zu dem regulären Orientierungsangebot der Berufsberatung weitere Unterstützungsmaßnahmen an, beispielsweise wenn gesundheitliche oder schulische Schwierigkeiten vorliegen. Für Jugendliche, die sich nach der Schule noch nicht sicher sind, welcher Beruf der richtige ist, bietet die Berufsberatung Orientierung mit Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB). Dort können die Teilnehmer/innen verschiedene Berufsfelder kennenlernen und durch Praktika in unterschiedlichen Betrieben in der Praxis erproben. Begleitender Unterricht hält die Schulkenntnisse frisch, damit der Start in der Berufsschule später gut gelingt. Jugendliche ohne Schulabschluss können in der BvB zudem den Hauptschulabschluss nachholen.

Lass dich von den Expertinnen und Experten beraten!

Wenn's um Bewerbung und Berufswahl geht:

Natürlich zur Berufsberatung

www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Offenbach

Auch während der Ausbildung gibt die Berufsberatung Rückendeckung: Die Assistierte Ausbildung (AsA) bietet individuelle Unterstützung für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe – von Anfang an oder auch im Verlauf der Ausbildung, wenn plötzlich Schwierigkeiten auftreten. In kleinen Gruppen erhalten die Teilnehmer/innen Nachhilfeunterricht, Hilfen beim Abbau von Sprachdefiziten sowie sozialpädagogische Begleitung zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses – ganz auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt.

Alle unsere Unterstützungsangebote sind kostenlos.

Hast du Interesse am Angebot der Berufsberatung? Dann vereinbare telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 einen Gesprächstermin. Du kannst deinen Beratungswunsch auch online an die Agentur für Arbeit senden.
Klick einfach auf **www.arbeitsagentur.de** auf „Kontakt" und wähle „Ausbildung und Studium" aus. Per Mail erreichst du uns unter
offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Besuche auch unsere Website **https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen** Hier erfährst du alles, was du über deine Ausbildung wissen musst.

Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet nicht nur Beratungs- und Vermittlungsangebote an – als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bildet sie auch ihre eigenen Nachwuchskräfte aus. Als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen wirst du für die Information und Beratung im direkten Kundenkontakt oder am Telefon ausgebildet. Nach der Ausbildung bist du für die verschiedenen Aufgabenfelder der Bundesagentur für Arbeit rund um den Arbeitsmarkt qualifiziert und in den bundesweiten Dienststellen der BA einsetzbar.

Tipp

Nähere Informationen zu den Angeboten der Arbeitsagenturen findest du unter www.arbeitsagentur.de

Wer Interesse an der Arbeit in der IT hat, kann sich als Fachinformatiker/in für Systemintegration bewerben und danach in einem der zahlreichen Rechenzentren der BA dafür sorgen, dass Kunden/-innen und Mitarbeiter/innen effizient die IT-Systeme nutzen können. An der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit werden zwei Bachelor-Studiengänge angeboten, mit denen du in der Beratung und Vermittlung unserer Kundinnen und Kunden oder in der internen Verwaltung der Bundesagentur eingesetzt werden kannst: „Arbeitsmarktmanagement" und „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung". Studierende erhalten bereits während des Studiums eine Vergütung. Diese gilt als überdurchschnittlich, selbst im Vergleich zu anderen dualen Studiengängen.
Nach dem Abschluss des Studiums gibt es vielfältige Karrieremöglichkeiten innerhalb der BA.

Melanie Konnerth **Lena Speckmann**
Teamleitung Berufsberatung
Tel. 0800 4 5555 00
offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Das Beste aus zwei Welten: Mit einem dualen Studium verknüpfst du Theorie und Praxis.

Du möchtest studieren, aber gleichzeitig auch Geld verdienen? Mit einem dualen Studium ist beides möglich. Das duale Studienmodell stellt eine wertvolle Mischung aus akademischem Wissen und praktischen Unternehmenserfahrungen dar.

Wie funktioniert ein duales Studium? Die Basis eines dualen Studiums ist die Verzahnung von praktischer Arbeit in einem Unternehmen mit den theoriebasierten Vorlesungen an einer Berufsakademie oder Hochschule. Diese beiden Einsatzgebiete (Praxis und Theorie) wechseln sich in einem Rhythmus miteinander ab.

Am Ende des dualen Studiums erwirbst du den international anerkannten Bachelorabschluss. Du hast dann aber nicht nur deinen Studienabschluss in der Tasche, sondern auch schon jede Menge Praxiserfahrung, die von Arbeitgebern besonders geschätzt wird.

Einige duale Studiengänge verbinden das duale Studium mit einer anerkannten Berufsausbildung. Das Studienangebot ist sehr vielseitig und attraktiv.

Wenn du dir mit einem dualen Studium beste Karrierechancen sichern willst und nach freien Stellen in Hessen suchst, kann dir die Website **www.dualesstudium-hessen.de** weiterhelfen. Mit rund 130 dualen Studienmöglichkeiten halten aktuell 17 Bildungsanbieter für alle Studieninteressierten das passende Angebot bereit.

agotrans LOGISTIK

HIER KÖNNEN SIE WIRKLICH WAS BEWEGEN!
Bewerben Sie sich bei: bewerbung@agotrans.de

KAUFFRAU/ -MANN
für Spedition & Logistikdienstleistung

FACHKRAFT
für Lagerlogistik

FACHLAGERIST/ -IN

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)
Fachrichtung Spedition & Logistik

agotrans Logistik GmbH, Behringstraße 1, 63110 Rodgau | Tel.: +49 (0) 6106-28 38-0 | info@agotrans.de
www.agotrans.de

Berufe & Branchen

Das bieten dir die einzelnen Berufsbereiche

IT
Voller Durchblick bei Computer & Co.

ab Seite 27

Metall
Mit eigenen Händen die Welt bewegen

ab Seite 28

Elektronik
Du bringst den Strom richtig in Fluss

ab Seite 30

Medien
Mittendrin im Wettstreit von Print und Online

ab Seite 32

Chemie
Unzählige neue Ideen, aber null Hexerei für die Welt von morgen

ab Seite 34

Bau
Kräftig zupacken und zügig hoch hinaus

ab Seite 35

Textil
Du ziehst die Fäden zwischen Catwalk und Hightech

ab Seite 36

Industrie & Technik
Mit edlen Werkstoffen Neues herstellen

ab Seite 38

Handel
Du sorgst dafür, dass „Shopping" zur runden Sache wird

ab Seite 40

Banken
Damit aus Geld echter Mehrwert wird

ab Seite 43

Logistik
Du bringst Menschen und Güter in Bewegung

ab Seite 44

Dienstleistung
Wer perfekten Service liefert, hat die Nase vorn

ab Seite 46

Gastro
Voller Einsatz zur Freude deiner Gäste

ab Seite 48

Gesundheit
Eine sinnvolle Arbeit am Puls des Lebens

ab Seite 49

Das gewisse @-was

Zwei Buchstaben – aber ohne sie geht in der Welt von heute gar nichts mehr: IT. Server, Smartphones, Netzwerke: Informationstechnologien stehen für Jobs mit Perspektive und fordern **vollen technischen Durchblick** sowie Verständnis für komplexe Strukturen. Gesucht werden **Programmierer** und **Techniker**, aber auch **Kaufleute** und **Berater**, die an den Mann bringen, was die anderen entwickelt haben.

Beruf	Ausbildungszeit
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung	3 Jahre
Fachinformatiker/-in Systemintegration	3 Jahre
Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse	3 Jahre
Fachinformatiker/in Digitale Vernetzung	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management	3 Jahre
Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in	3 Jahre
Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement	3 Jahre

Für Abiturienten interessant:
Verbundstudium Informatik

Die Welt der IT verändert sich so gut wie täglich. Umso wichtiger ist das Fundament einer umfassenden Ausbildung rund um alles, was mit Informatik zu tun hat. So bekommst du ein starkes Sprungbrett, um die wechselnden Chancen dieser Branche souverän zu nutzen.

METALL bewegt die Welt

Es ist der Werkstoff, der die Menschen bewegt und die Welt verändert: Aus Metall entstehen Maschinen, Apparate, Fahrzeuge und Instrumente. Wer, im wahrsten Sinne des Wortes, ein „Händchen" hat fürs **Gestalten und Montieren,** findet hier eine gute Gelegenheit, sein Talent in die Tat umzusetzen. Genauso positiv wirken sich Computerkenntnisse und der **Blick fürs Detail** aus, das man im „großen Ganzen" erkennt.

Jeder Metall verarbeitende Betrieb hat seinen eigenen Charakter und ist auf einen anderen Teil eines riesigen Anwendungsbereichs spezialisiert. Entsprechend vielfältig und abwechslungsreich ist das Umfeld für eine Ausbildung in Metallberufen. So kann jeder seine persönlichen Stärken einbringen – nicht zuletzt, weil sich in diesen Jobs Teamarbeit und Einzelleistung perfekt ergänzen.

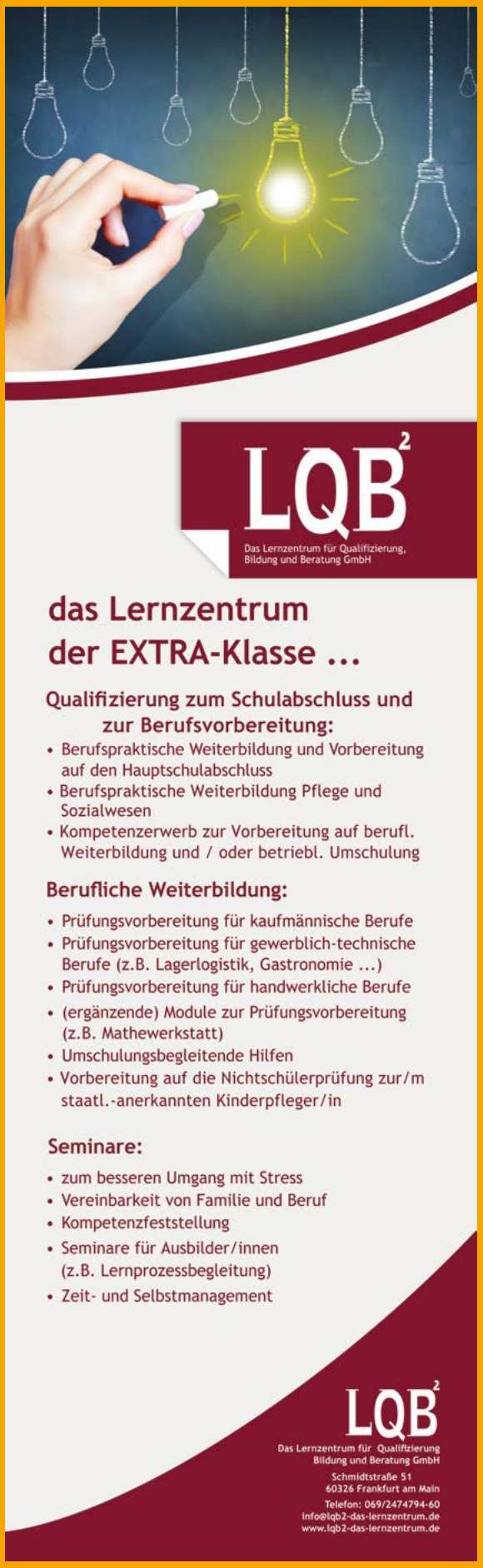
Beruf	Ausbildungszeit
Anlagenmechaniker/-in	3,5 Jahre
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	3 Jahre
Fachkraft für Metalltechnik	2 Jahre*
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	3 Jahre
Fahrradmonteur/-in	2 Jahre*
Fahrzeuglackierer/-in	3 Jahre
Fertigungsmechaniker/-in	3 Jahre
Fluggerätmechaniker/-in	3,5 Jahre
Gießereimechaniker/-in	3,5 Jahre
Industriemechaniker/-in	3,5 Jahre
Konstruktionsmechaniker/-in	3,5 Jahre
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	3,5 Jahre
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	3,5 Jahre

★ Beruf mit den meisten Ausbildungsstellen im industriellen Bereich

Für Abiturienten interessant:
Verbundstudium Maschinenbau oder Mechatronik

Beruf	Ausbildungszeit
Maschinen- und Anlagenführer/-in	2 Jahre*
Mechatroniker/-in	3,5 Jahre
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	3,5 Jahre
Metallfeinbearbeiter/-in	3 Jahre
Oberflächenbeschichter/-in	3 Jahre
Stanz- und Umformmechaniker/-in	3 Jahre
Technische/-r Modellbauer/-in	3,5 Jahre
Technische/-r Produktdesigner/-in	3,5 Jahre
Technische/-r Systemplaner/-in	3,5 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	3 Jahre
Werkzeugmechaniker/-in	3,5 Jahre
Zerspanungsmechaniker/-in	3,5 Jahre
Zweiradmechatroniker/-in	3,5 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18



Strom liefert volle POWER

Erst wenn der Strom fließt, kommen Firmen aller Branchen richtig in Gang – ganz zu schweigen von unseren Städten und Häusern. Hier sind **Fingerspitzengefühl, genaues Hinsehen** und die **Fähigkeit zu selbstständigem Denken und Handeln** gefragt. Damit die unzähligen kleinen und großen Anlagen, die den Strom zum Arbeiten bringen, von Anfang an reibungslos funktionieren – und nach einer Störung schnell wieder ans Netz gehen.

Beruf	Ausbildungszeit
Elektroanlagenmonteur/-in	3 Jahre
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik	3,5 Jahre
Fluggerätelektroniker/-in	3,5 Jahre
Industrieelektriker/-in	2 Jahre*
Mikrotechnologe/-technologin	3 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

Für Abiturienten interessant:
Verbundstudium Elektro- und Informationstechnik

Installieren, prüfen, reparieren: Elektrische Anlagen von A bis Z und von „Ein“ bis „Aus“ im Griff zu haben – das ist die Hauptaufgabe von Elektronikern. Da gehört die Beleuchtung einer großen Werkhalle genauso dazu wie die Steuerung der Lifte einer Wohnanlage oder der Austausch kleinster Computerbausteine.

Für alle, die Gestaltungs-spielraum brauchen.

Ausbildung 2023 bei tecsis

Erlernen Sie einen Beruf mit Zukunft!

Für den Start der Ausbildung im Herbst 2023 suchen wir geeignete Bewerber (m/w/d) für die folgenden Ausbildungsberufe:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d) für Maschinen- und Anlagenkonstruktion**

Unsere Ausbilder und Ausbildungsbeauftragten vermitteln alle wichtigen Grundlagen bis hin zum praxisnahen Spezialfachwissen. Damit sind Sie bestens auf die Anforderungen in der Berufswelt vorbereitet!
Mit einer Ausbildung bei tecsis schaffen Sie die Basis für Ihren Berufserfolg.
Nach Ihrer Ausbildung haben Sie gute Chancen für eine tolle berufliche Weiterentwicklung. Sie erleben eine abwechslungsreiche Zeit, mit spannenden Aufgaben und arbeiten in einem kollegialen Umfeld!

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.wika.de/karriere.

Unser Unternehmen

Die tecsis GmbH ist der Kraftmesstechnik-Spezialist innerhalb der weltweit agierenden WIKA-Gruppe, die aktuell 10.000 Mitarbeiter in über 43 Ländern beschäftigt. Jedes Jahr liefert die Gruppe 50 Millionen Qualitätsprodukte aus. Weltweit sind aktuell rund 600 Millionen Messgeräte von WIKA im Einsatz.

Kontakt

tecsis GmbH
Personalabteilung
Carl-Legien-Str. 40-44
63073 Offenbach

Tel.: 069 5806-2352
Fax: 069 5806-2394

www.tecsis.de

tecsis
A division of the WIKA Group

WIKA

Mitten in den MEDIEN

Der Wettstreit zwischen **Print und Online** am Medienmarkt ist in vollem Gange. Beide haben ihre Berechtigung, beide haben ihre Vorteile. Ein gutes Auge, ein **ausgeprägtes Gespür für ansprechende Gestaltung** und das Talent, die Ideen aus dem Kopf aufs Papier oder den Bildschirm zu bringen, sind bei den Berufen der Medienwelt das A und O. Außerdem gefragt: mit modernen Technologien und Werkstoffen sicher und kreativ umzugehen – vom Computer bis zum Papier.

Egal, ob Homepage oder Flyer, ob Magazin oder Verpackungsbox: Wer mit Medien arbeitet, schlägt Brücken zwischen Anbietern und Konsumenten – und sorgt dafür, dass die unterschiedlichsten Botschaften wirksam sichtbar gemacht werden.

Beruf	Ausbildungszeit
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	3 Jahre
Fotomedienfachmann /-fachfrau	3 Jahre
Mediengestalter/-in Bild und Ton	3 Jahre
Mediengestalter/-in Digital und Print	3 Jahre
Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Druck	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Siebdruck	3 Jahre
Packmitteltechnologe/-technologin	3 Jahre
Papiertechnologe/-technologin	3 Jahre

Alles keine HEXEREI

Warum schmeckt der Joghurt nach Erdbeere? Wie bekommt die iPhone-Schale ihre leuchtend grüne Farbe? Was macht den Herzkatheter biegsam? Chemie steckt heute in Lebensmitteln genauso wie in der Medizintechnik, im Abwasserkanal genauso wie in Autobauteilen.Und wer die entsprechenden Verfahren beherrscht, versorgt den Markt mit neuen Ideen und Produkten. **Neugier und die Bereitschaft, stets wieder etwas Neues zu lernen,** kommen in den Chemieberufen ebenso gut an wie Genauigkeit beim Arbeiten und scharfe Sinne beim Prüfen und Kontrollieren.

Beruf	Ausbildungszeit
Chemielaborant/-in	3,5 Jahre
Chemikant/-in	3,5 Jahre
Fachkraft für Abwassertechnik	3 Jahre
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3 Jahre
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	3 Jahre
Lacklaborant/-in	3,5 Jahre
Maskenbildner/-in	3 Jahre
Pharmakant/-in	3,5 Jahre
Produktgestalter/-in Textil	3 Jahre
Produktionsfachkraft Chemie	2 Jahre*
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	3 Jahre
Werkstoffprüfer/-in	3,5 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

Wenn Autos und Flugzeuge heute als wahre Leichtgewichte unterwegs sind, dann haben Chemikanten dazu genauso beigetragen wie Pharmakanten zu neuen Medikamenten. Im Wechselspiel der Werkstoffe sorgt die Chemie dafür, dass Produkte ständig erneuert und verbessert werden können.

Darauf lässt sich AUFBAUEN

Beton, Stein, Holz, Keramik, Glas: Wer gerne „outdoor“ arbeitet und zupacken kann, der findet bei den Bauberufen so viele unterschiedliche Werkstoffe wie Chancen. Die Firmen fordern dabei nicht nur **körperliche Widerstandskraft,** sondern auch Köpfchen – denn **Qualität und Zuverlässigkeit** spielen auch am Bau heute die erste Geige. Vielversprechend: Wer mit einer Ausbildung erst einmal das Fundament gelegt hat, kann im Lauf der Karriere mit vielen Optionen darauf aufbauen.

Beruf	Ausbildungszeit
Asphaltbauer/-in	3 Jahre
Aufbereitungsmechaniker/-in	3 Jahre
Ausbaufacharbeiter/-in	2 Jahre*
Baugeräteführer/-in	3 Jahre
Baustoffprüfer/-in	3 Jahre
Bauwerksabdichter/-in	3 Jahre
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch- und Betontrenntechnik	3 Jahre
Bauzeichner/-in	3 Jahre
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	3 Jahre
Betonfertigteilbauer/-in	3 Jahre
Bodenleger/-in	3 Jahre
Brunnenbauer/-in	3 Jahre
Fassadenmonteur/-in	3 Jahre
Gleisbauer/-in	3 Jahre
Hochbaufacharbeiter/-in	2 Jahre*
Maurer/-in	3 Jahre
Naturwerksteinmechaniker/-in	3 Jahre
Rohrleitungsbauer/-in	3 Jahre
Spezialtiefbauer/-in	3 Jahre
Straßenbauer/-in	3 Jahre
Straßenwärter/-in	3 Jahre
Tiefbaufacharbeiter/-in	2 Jahre*
Trockenbaumonteur/-in	3 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie	3 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

ANZIEHENDE Gelegenheiten

Damit das Model auf dem Laufsteg nach etwas aussieht, braucht es schicke Kleidung – und einen perfekten Boden unter den Füßen. Dabei kommen, wie bei überraschend vielen anderen Gelegenheiten, hochwertige Textilien ins Spiel, „Hightex“ genannt. Für deren Produktion braucht es Mitarbeiter, die genau hinsehen, schnell entscheiden und ein **Gespür für den Umgang mit Stoffen** und deren Verarbeitung haben – und vielleicht sogar die **Fantasie für kreative Mode.**

Zwischen Produktionsmechaniker/-in und Textil- und Modeschneider/-in wartet ein ganzer „Kleiderschrank“ voller beruflicher Möglichkeiten. Für was auch immer du dich entscheidest: Die Ergebnisse deiner Arbeit spielen im täglichen Leben aller Menschen eine wichtige Rolle.

Beruf	Ausbildungszeit
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	3 Jahre
Fahrzeuginnenausstatter/-in	3 Jahre
Modist/-in	3 Jahre
Polsterer/Polsterin	3 Jahre
Produktionsmechaniker/-in Textil	3 Jahre
Schuhfertiger/-in	3 Jahre
Technische/-r Konfektionär/-in	3 Jahre
Textillaborant/-in	3,5 Jahre
Textilreiniger/-in	3 Jahre
Textil- und Modenäher/-in	2 Jahre*
Textil- und Modeschneider/-in	3 Jahre

*** Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18**

HIGH-TEX MIT TRADITION

Die Textilbranche hat Tradition in Franken. Die Firmen stehen für High-Tex, hochwertige Textilien. Sie stellen Vorprodukte wie Garne oder textile Flächen wie Teppichböden, Strick- und Webstoffe her und veredeln sie. Produktveredler Textil sind in den Bereichen Färberei, Druckerei, Beschichtung und Appretur gefragt. Sie stellen die Maschinen und Anlagen ein und kontrollieren die Veredelungsprozesse. Zudem warten sie die Maschinen, tauschen Verschleißteile aus und führen kleinere Reparaturen selbstständig durch. Neben der Überwachung des Materialflusses gehört auch die Vorbereitung von Druckpasten, Beschichtungsmassen oder Farblösungen zu ihren Aufgaben. In diesem Beruf ist neben dem Interesse an Textilien und am Umgang mit Maschinen eine absolute Farbsehtüchtigkeit wichtig, um auch kleinste farbliche Nuancen zu erkennen. In der Bekleidungsindustrie werden Damen- und Herrenoberbekleidung, Miederwaren, Berufs-, Sport- und Freizeitkleidung in großer Stückzahl gefertigt. Von dem Modenäher, der einfache Näharbeiten ausführt und vorgefertigte Teile zur fertigen Kleidung verarbeitet, führt der Weg zum Modeschneider, der die schwierigen Arbeiten erledigt und im Musteratelier Modelle für die Serienfertigung entwirft.

VIELFALT ist Trumpf

Bier brauen, Holz bearbeiten oder Schnäpse brennen? Den Müll sauber verwerten oder Süßigkeiten lecker zubereiten? **Für alle, die ein Gespür dafür haben, aus Rohstoffen interessante Produkte herzustellen** oder – die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen – beim Recycling kostbare Rohstoffe zu gewinnen, gibt es ein buntes Angebot an Berufen. Gute Chancen hat hier, wer sich konzentrieren kann, auch komplizierte Abläufe schnell kapiert und selbstständig arbeiten mag.

Beruf	Ausbildungszeit
Brauer/-in und Mälzer/-in	3 Jahre
Bürsten- und Pinselmacher/-in	3 Jahre
Destillateur/-in	3 Jahre
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	3 Jahre
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	3 Jahre
Flachglasmechaniker/-in	3 Jahre
Geomatiker/-in	3 Jahre
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	3 Jahre
Holzmechaniker/-in	3 Jahre
Industriekeramiker/-in Verfahrenstechnik	3 Jahre
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/ -technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	3 Jahre
Produktionstechnologe/ -technologin	3 Jahre
Süßwarentechnologe/ -technologin	3 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik	3 Jahre
Vermessungstechniker/-in	3 Jahre

Steigt ein und werdet Azubi in der MAX-GRUPPE

MAX GRUPPE Offenbach · Heusenstamm · Rödermark · Bischofsheim

Wir bilden aus:

- Automobilkaufmann-/frau
- Kaufmann-/frau für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker
- Fahrzeuglackierer
- Fachkraft für Lagerlogistik

Interessiert?

Dann sendet uns Eure Bewerbungsunterlagen an:
Autohaus M.A.X. GmbH, Waldstraße 218-220,
63071 Offenbach, oder per E-Mail:
silvia.wotke@autohaus-max.de

Einfach den QR-Code scannen!

Nutzfahrzeuge

www.maxgruppe.de

ŠKODA

Ohne sie kein „SHOPPEN“

2,99 €

Zur Einkaufstour gehören: eine große Tasche, Geld und …? Jemand, der berät und verkauft. Selbst in Onlineläden braucht es Menschen, die Informationen zur Ware bereithalten, die Wünsche der Kunden abklären und mit Tipps und Empfehlungen den Weg zum passenden Produkt zeigen. Genauso gebraucht werden Spezialisten, die mit Warenwirtschaftssystemen dafür sorgen, dass die Regale nie leer sind. **Wer gern mit Menschen zu tun hat,** gut erklären und sich etwas gut merken kann, bringt hier ideale Voraussetzungen mit. Für Freundlichkeit und perfekten Service gibt’s dann auch eine Top-Bewertung.

Soll’s ein Cabrio werden oder ein Kombi? Passen zu Omis Geburtstag eher Rosen oder Tulpen? Darf’s zum Mantel auch ein Schal sein? Am Anfang eines erfolgreichen Handels steht immer die perfekte Beratung. Erst durch sie wird der Kunde zum „König“.

Beruf	Ausbildungszeit
Automobilkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Buchhändler/-in	3 Jahre
Drogist/-in	3 Jahre
Florist/-in	3 Jahre
Gestalter/-in für visuelles Marketing	3 Jahre
★ Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement	3 Jahre
Verkäufer/-in	2 Jahre*

★ Beruf mit den meisten Ausbildungsstellen im kaufmännischen Bereich

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

fliesen for future

Wir sind ein Traditionsunternehmen für Fliesen und Zubehör mit Sitz in Offenbach und bieten interessante **Ausbildungsplätze** an.

- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d**

Jetzt bewerben!

PLATTEN WOLF FLIESEN
Ein Unternehmen der Mainmetall-Gruppe

platten-wolf.de/offene-stellen

Alle Fragen beantwortet dir **Peter Neuberger** unter 09371 – 509 408.

Platten-Wolf GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 1
63073 Offenbach-Bieber

Infos und Bewerbung: **mainmetall.de/karriere**

Mainmetall
Bad Heizung Dach

Einsteigen, vorankommen, Zukunft gestalten.

Wir bilden aus (m/w/d):

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
Kaufleute für Büromanagement

Wir bieten auch:

Praktika

Alle offenen Fragen beantwortet dir **Peter Neuberger** unter **09371 – 509 408**.

Mainmetall Großhandelsges. m. b. H.
Ferdinand-Porsche-Straße 1
63073 Offenbach-Bieber
mainmetall.de/karriere

@mainmetall_gmbh
#maintraumjob

Mehr aus GELD machen

Vertrauen ist das Wichtigste, wenn es um Geld geht. Darum solltest du, wenn du einen Beruf in einer Bank, einer Versicherung, einer Finanzberatung oder in der Immobilienwirtschaft anstrebst, **nicht nur gut mit Zahlen umgehen können.** Aber die solltest du auch als Industriekaufmann/-frau beherrschen, weil diese im Unternehmen klug mit Ressourcen umgehen. Voraussetzung ist, dass du dich umfassend über dein Gebiet informierst und verständlich erklären kannst, worum es geht. Was ist noch gefragt? Gut zuhören und dich in dein Gegenüber hineinversetzen können.

Beruf	Ausbildungszeit
Bankkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Industriekaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen	3 Jahre

Für Abiturienten interessant: Verbundstudium Betriebswirtschaft

Nur wer sich ausführlich mit den Angeboten und Möglichkeiten auf Finanz- und Immobilienmärkten beschäftigt hat, kennt sich so gut aus, dass er Kunden umfassend beraten kann und ihr Vertrauen gewinnt.

BEWEGENDE Momente

Mobilität ist der Schlüsselfaktor in unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Waren und Menschen müssen schnell zueinanderfinden, intelligente Konzepte für Transport und Logistik sind gefragt. **Konzentrationsfähigkeit und körperliche Belastbarkeit** sind bei Berufen in der Verkehrswirtschaft auf jeden Fall von Vorteil – genauso wie das Talent, größere Zusammenhänge zu erkennen und zu überblicken und schnelle Entscheidungen zu treffen. Nicht umsonst ist die „Fachkraft für Lagerlogistik" ein absoluter Trendberuf. Hier wird nicht auf dem Sofa gesessen, hier bekommt alles Rollen.

Güter von A nach B bringen, Firmen mit Werkstoffen und Menschen mit Lebensmitteln, Kleidung oder Waren versorgen: Jobs in der Verkehrswirtschaft tragen ganz entscheidend dazu bei, dass unser Leben nicht stillsteht.

Beruf	Ausbildungszeit
Berufskraftfahrer/-in	3 Jahre
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	2 Jahre*
Fachkraft für Lagerlogistik	3 Jahre
Fachkraft im Fahrbetrieb	3 Jahre
Fachlagerist/-in	2 Jahre*
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	3 Jahre
Servicekaufmann/-kauffrau im Luftverkehr	3 Jahre
Tourismuskaufmann/-kauffrau (Kaufmann/Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen)	3 Jahre

*** Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18**

FEINTOOL

Voll- oder Teilzeitausbildung bei Feintool Obertshausen: Jetzt bewerben!

Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Leidenschaft fürs technische Detail

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Begeisterung für perfektes Handwerk

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Verantwortung für reibungslose Produktion

Wählen Sie unter 6 Berufen in einem Hightech-Unternehmen, das Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit mit Herzblut lebt.

Unsere Ausbildungen vermitteln Fachwissen auf neuestem Stand und wichtige soziale Kompetenzen. Als Auszubildende/r stehen Sie von Anfang an in der Praxis und werden von Ausbildern bei allen betrieblichen und schulischen Fragen unterstützt. Dafür erwarten wir Lernbereitschaft, Einsatzwillen und Qualitätsbewusstsein.

Feintool ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit Präzisionskomponenten für den Automobilbau mit Verfahren des Feinschneidens und Umformens herstellt.

Weitere Informationen unter www.feintool.com/karriere. Kontakt: Jose.Lopes-Vicente@Feintool.com; Tel. 06104 401424

Jetzt bewerben für eine Ausbildung

- ab September 2023 und
- ab September 2024

Ausbildungsberufe:

- Mechaniker/in Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)

Der kleine Unterschied

„Guter Service“ – das macht das Leben ein Stück lebenswerter. Dem Besuch im Kosmetikstudio verleiht er genauso eine besondere Note wie der Teilnahme an einem Event oder der Beratung bei der Wohnungssuche. Dienstleistungsberufen gehört die Zukunft, weil Unternehmen ihren Kunden mit Service einen echten Mehrwert bieten. Wer gut mit Menschen umgehen kann, schon im Voraus erkennt, wo Hilfe gefragt ist, und bereit ist, einen Extraschritt zu gehen, damit andere vorankommen – der findet hier unzählige Möglichkeiten. **Die Chancen, im Laufe der Karriere neue Pfade einzuschlagen, sind hier besonders groß.**

Ein offenes Wesen, die Freude daran, für andere da zu sein, und die Bereitschaft, den berühmten „Schritt extra“ zu gehen, zeichnen gute Servicekräfte aus.

Beruf	Ausbildungszeit
Automatenfachmann/-fachfrau	3 Jahre
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	3 Jahre
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	3 Jahre
Immobilienkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Marketing-kommunikation	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	3 Jahre
Kosmetiker/-in	3 Jahre
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Servicefachkraft für Dialogmarketing	2 Jahre*
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	2 Jahre*
Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau	3 Jahre
Tierpfleger/-in	3 Jahre
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	3 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

Dein Antrieb in die Zukunft

Die GKN Driveline Deutschland GmbH ist der weltweit führende Anbieter von Kraftübertragungssystemen und -lösungen für die Automobilindustrie.
Wir beschäftigen aktuell mehr als 25.000 Mitarbeiter an 50 Standorten in 20 Ländern und beliefern Fahrzeughersteller weltweit.

Am Standort Offenbach bieten wir eine Vielzahl attraktiver technischer und kaufmännischer Ausbildungsberufe sowie die Möglichkeit eines dualen Studiums an. Eine Übernahme nach der Ausbildung ist für uns die logische Konsequenz. Wir entwickeln, fördern und unterstützen Dich Dein Berufsziel zu erreichen.

Für das Jahr 2023 suchen wir:

Industriekaufmann (m,w,d)
Duale Studenten (m,w,d) Schwerpunkt Maschinenbau
(Fachabitur oder Abitur)

Elektroniker (m,w,d) in Betriebstechnik
Industriemechaniker (m,w,d)
(Realschulabschluss oder höher)

Zerspanungsmechaniker (m,w,d)
Fertigungsmechaniker (m,w,d)
(guter Hauptschulabschluss oder höher)

GKN Driveline Deutschland GmbH
Ausbildungszentrum
Carl-Legien-Str. 10
63073 Offenbach am Main
E-Mail: OFB.Bewerbung@nn.gkn.com

Weitere Informationen erhältst Du unter www.gknautomotive.com

Voller EINSATZ zahlt sich aus

Anderen Menschen ein perfektes Freizeiterlebnis bieten, das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Da heißt es früh aufstehen und mit ganzem Einsatz bei der Sache sein, damit sich die Gäste im Hotel und Restaurant von A bis Z wohlfühlen. Der Lohn für die Mühe: **In kaum einer anderen Branche gibt es so viel Abwechslung** und lässt sich so schnell Karriere machen. Wer gern mit anderen Menschen zusammenarbeitet, sich manuell geschickt anstellt und Verantwortung übernehmen will, findet hier einen reich gedeckten Tisch voller Chancen.

Beruf	Ausbildungszeit
Fachkraft für Gastronomie Schwerpunkt: Systemgastronomie	2 Jahre
Fachkraft für Gastronomie Schwerpunkt: Restaurantservice	2 Jahre
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	3 Jahre
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie und Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	3 Jahre
Hotelfachmann und Hotelfachfrau	3 Jahre
Kaufmann für Hotelmanagement und Kauffrau für Hotelmanagement	3 Jahre
Fachkraft Küche	2 Jahre
Koch/Köchin	3 Jahre

* Zweijährige Ausbildung mit Chance auf Abschluss einer drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildung, siehe auch S. 18

Der Gast steht im Mittelpunkt, der Gast ist König: Berufe im Hotel und in der Gastronomie fordern höchste Servicebereitschaft und großen Einsatz – auch am Wochenende! Sie belohnen dies aber auch mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Mit Herz und Hand ...

... andere Menschen unterstützen in allen Stationen des Lebens, das ist die Aufgabe von Angestellten im sozialen Bereich. Ob gesund oder krank, jung oder alt – ohne Fachkräfte in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Pflege kommt keiner durchs Leben. Wer eine Arbeit am Puls des Lebens und nah am Menschen sucht, findet in diesem Bereich vielfältige Einsatzmöglichkeiten von der Kita bis zum Altenheim. Soziale Berufe erfordern ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, befriedigen aber auch den **Wunsch nach einer Tätigkeit mit Sinn und haben gute Zukunftschancen.**

Beruf	Ausbildungszeit
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre
Pflegefachfrau/Pflegefachmann	3 Jahre
Hebamme	3 Jahre
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in	2,5 Jahre
Medizinisch-technische/r Laboratoriums-assistent/in	3 Jahre
Medizinisch-technische/r Radiologie-assistent/in	3 Jahre

Das Herzstück der Praxis

Ob in Arztpraxen, Krankenhäusern, Laboren oder anderen Institutionen des Gesundheitswesens – medizinische Fachangestellte sind mehr als nur Arzthelfer oder Sprechstundenhilfe. Mit ihrem breiten Aufgabenspektrum sind sie das Bindeglied zwischen Ärzten und Patienten.

Nah am Patienten und gleichzeitig mittendrin in der Organisation – der Job als Medizinische/r Fachangestellte/r ist Abwechslung pur. Neben Behandlungstätigkeiten wie Blutabnahme oder Verbandanlegen kümmern sich Medizinische Fachangestellte ebenso um die Koordination und Pflege der medizinischen Instrumente und die Durchführung von Laborarbeiten.

Alltägliche Aufgaben im Praxisablauf reichen von der Begrüßung der Patienten über die Dokumentation der Patientenakten und Termine bis zur Abrechnung der erbrachten Leistungen. Zur Organisation und Verwaltung gehört auch die Kommunikation mit Fachärzten, Kliniken oder Krankenkassen.

Hier fungieren Medizinische Fachangestellte als Ansprechpartner und regeln den Schriftverkehr in Form von Arztbriefen und Überweisungen. Im Qualitätsmanagement sind sie die erste Adresse für die Optimierung der Abläufe im Praxisalltag.

Ausbildungsanfänger sollten über einen mittleren Bildungsabschluss oder den Hauptschulabschluss verfügen. Nach Abschluss der Ausbildung sind zahlreiche Weiterbildungen möglich: von medizinischer Assistenz bis zu Hygiene im Gesundheitsbereich.

+ ICH Chancen geben.
Chancen nutzen. Bei Sana.

Starten Sie ab 01.10.2023 als

Auszubildender zum Pflegefachmann (m/w/d)

(Vertiefungseinsatz: Allg. Akutpflege in stationären Einrichtungen oder Pädiatrische Versorgung – Plätze begrenzt) 3-jährige Ausbildung
Referenznummer A106-22

+ Hier ist Ihr Einsatz gefragt

- Ganzheitliche Pflege (Grund- und Behandlungspflege) von kranken/pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen.
- Beratung, Betreuung und Begleitung von Angehörigen.
- Sie bereiten Patientinnen und Patienten auf Operationen vor und assistieren bei Untersuchungen.
- Nach entsprechender Unterweisung verabreichen Sie Medikamente und Injektionen und führen ärztlich veranlasste Maßnahmen durch.
- Sie führen ärztliche Anordnungen, Krankenbeobachtung durch.
- Sie kümmern sich um Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

+ Darum sind Sie unsere erste Wahl

- Sie haben mindestens einen guten mittleren Schulabschluss oder (Fach-) Abitur.
- Zudem bringen Sie großes Interesse am Berufsfeld „Pflege und Medizin“ mit.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift.
- Des Weiteren haben Sie große Freude am Umgang mit Menschen.
- Sie verfügen über eine hohe Lern- und Einsatzbereitschaft sowie eine kommunikative Persönlichkeit.
- Wir erwarten ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Äußeres.
- Wenn Sie belastbar und flexibel sind und zudem noch Spaß am teamorientierten Arbeiten haben, dann passen Sie perfekt ins Team!

+ Und darum sind wir Ihre erste Wahl

Bei uns erwartet Sie eine interessante, vielseitige und staatlich geregelte Ausbildung und eine konstruktive Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und motivierten Team. Wir bieten Ihnen kostenfreies Parken, eine kostengünstige Personal-Cafeteria, kostenfreie Lernmittel, die Übernahme von Fahrtkosten bei externen Einsätzen, freie Urlaubsplanung in den Praxisphasen sowie die Berücksichtigung praktischer Einsatzwünsche. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Kinderbetreuung aller Altersgruppen direkt auf dem Klinikgelände.

Die Ausbildungsvergütung beträgt zum 01.04.2022 aktuell:
im 1. Ausbildungsjahr monatlich 1.190,69 Euro
im 2. Ausbildungsjahr monatlich 1.252,07 Euro
im 3. Ausbildungsjahr monatlich 1.353,38 Euro

Als einer der größten Gesundheitsdienstleister in der DACH-Region verfügt Sana über verschiedene Business Units (Gesundheitsversorgung, Krankenhaus-Services und Gesundheit) und versorgt jährlich rund 2 Millionen Patienten nach höchsten medizinischen und pflegerischen Qualitätsansprüchen. Mehr als 34.600 Mitarbeitende in über 120 Gesellschaften vertrauen bereits auf uns. Sie alle profitieren von einem Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Herausforderungen und viel Raum für Eigeninitiative. Bei Sana können Sie sowohl eigene Schwerpunkte entwickeln als auch ein interdisziplinäres Netzwerk aufbauen.

Sie haben vorab noch Fragen? Herr Jörg Noll, Schulleiter der Akademie für Pflegeberufe, beantwortet sie Ihnen gerne: Telefon 069 8405-3925

Bitte bewerben Sie sich direkt über unser **Sana Bewerberportal.**

Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen von Bewerbungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen.

Zertifikat seit 2019 audit berufundfamilie

Sana Klinikum Offenbach GmbH
Personalabteilung-Bewerbermanagement
Starkenburgring 66 | 63069 Offenbach am Main

Weitere Infos und unsere Datenschutzhinweise sowie viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten:
sana.de/karriere

GERMANY BEST MANAGED COMPANIES

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Ihnen!

+ ICH Chancen geben.
Chancen nutzen. Bei Sana.

Starten Sie ab 01.10.2023 als

Auszubildender zum Medizinischen Technologen in der Radiologie MTR (ehemals „MTRA“) (m/w/d)

3-jährige Ausbildung
Referenznummer A099-22

+ Hier ist Ihr Einsatz gefragt

- Sie haben bei überzeugendem Engagement in der Schule und Praxis, die besten Zukunftsperspektiven.
- Sie erwartet eine anspruchsvolle, dreijährige schulische Ausbildung mit Praxisphasen im Sana Klinikum Offenbach.
- Der Unterricht beinhaltet schwerpunktmäßig naturwissenschaftliche und technische Fächer sowie Inhalte der EDV.
- Sie können Ihr Interesse an Technik und EDV durch die rasante technische Entwicklung in der Röntgen-Diagnostik oder Strahlenmedizin täglich neu verwirklichen.
- Sie arbeiten mit modernsten Diagnose- und Therapiegeräten.
- Zudem können Sie sich auf eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung sowie eine freundliche und konstruktive Zusammenarbeit im Team freuen.

+ Darum sind Sie unsere erste Wahl

- Sie haben mindestens einen guten mittleren Schulabschluss (mind. Zehnjährige Schulausbildung) und die gesundheitliche Eignung.
- Des Weiteren bringen Sie großes Interesse am Umgang mit Menschen und Technik mit.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift.
- Zudem verfügen Sie über eine hohe Lern- und Einsatzbereitschaft und würden sich als kommunikative Persönlichkeit beschreiben.
- Wir erwarten ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Äußeres.
- Wenn Sie belastbar und flexibel sind und Spaß am teamorientierten Arbeiten haben, dann passen Sie perfekt ins Team.

+ Und darum sind wir Ihre erste Wahl

Bei uns erwartet Sie eine interessante, vielseitige und staatlich geregelte Ausbildung und eine konstruktive Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und motivierten Team. Wir bieten Ihnen kostenfreies Parken, eine kostengünstige Personal-Cafeteria, kostenfreie Lernmittel, die Übernahme von Fahrtkosten bei externen Einsätzen, freie Urlaubsplanung in den Praxisphasen sowie die Berücksichtigung praktischer Einsatzwünsche. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Kinderbetreuung aller Altersgruppen direkt auf dem Klinikgelände.

Die Ausbildungsvergütung beträgt zum 01.04.2022 aktuell:
im 1. Ausbildungsjahr 1.065,24 Euro
im 2. Ausbildungsjahr 1.125,30 Euro
im 3. Ausbildungsjahr 1.222,03 Euro

Als einer der größten Gesundheitsdienstleister in der DACH-Region verfügt Sana über verschiedene Business Units (Gesundheitsversorgung, Krankenhaus-Services und Gesundheit) und versorgt jährlich rund 2 Millionen Patienten nach höchsten medizinischen und pflegerischen Qualitätsansprüchen. Mehr als 34.600 Mitarbeitende in über 120 Gesellschaften vertrauen bereits auf uns. Sie alle profitieren von einem Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Herausforderungen und viel Raum für Eigeninitiative. Bei Sana können Sie sowohl eigene Schwerpunkte entwickeln als auch ein interdisziplinäres Netzwerk aufbauen.

Sie haben vorab noch Fragen? Frau Eva Matlachowski, Fachliche Schulleitung MTA-Schule, beantwortet sie Ihnen gerne: Telefon 069 8405-3919

Bitte bewerben Sie sich direkt über unser **Sana Bewerberportal.**

Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen von Bewerbungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen.

Zertifikat seit 2019 audit berufundfamilie

Sana Klinikum Offenbach GmbH
Personalabteilung-Bewerbermanagement
Starkenburgring 66 | 63069 Offenbach am Main

Weitere Infos und unsere Datenschutzhinweise sowie viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten:
sana.de/karriere

GERMANY BEST MANAGED COMPANIES

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Ihnen!

Deine Bewerbung

In sieben Schritten zum Ziel

Die Bewerbung
Dein Footprint
für den Karrierestart

ab Seite 53

Erste Entscheidung
Schreib ich
oder mail ich?

ab Seite 54

Trio mit Power
Deckblatt
Anschreiben
Lebenslauf

ab Seite 55

Jetzt wird's spannend
Vorbereiten auf
das Vorstellungsgespräch

ab Seite 59

Moment der Wahrheit
Das
Vorstellungsgespräch

ab Seite 62

Absage?
Auf zur nächsten
Runde!

ab Seite 64

Du bist dabei!
Dein Anstellungsvertrag
liegt im Briefkasten

ab Seite 65

Schritt 1:

Die Bewerbung: Dein Footprint für den Karrierestart

Damit dein künftiger Arbeitgeber **DICH** kennenlernt, schickst du ihm eine Bewerbung. Der Eindruck, den du damit hinterlässt, ist entscheidend. Hier einige Empfehlungen dazu, wie es klappen kann.

Das Bewerbungsschreiben macht immer Eindruck – aber nicht immer positiv. Die Bewerbung sollte deine Stärken und dein Interesse an dem Unternehmen zeigen. Fang rechtzeitig damit an. Denn eine gute Bewerbung braucht Zeit.

- Schau dir die Internetseite der Firma an, um die es geht.
- Oft sind dort Ansprechpartner für die Ausbildung genannt.
- Wenn Bewerbungen per Mail oder über das Bewerbungsportal erwünscht sind, keine Mappe per Post schicken.
- Gib an, wo du das Stellenangebot gefunden hast.
- Ein Bewerbungsfoto beim Fotografen machen lassen.
- Unterlagen auf Rechtschreibfehler überprüfen.

Bei Bewerbungsmappen per Post bitte beachten:

- Stabile und saubere Umschläge verwenden.
- Investiert in Bewerbungsmappen vom Schreibwarenhändler.
- Gutes Druckerpapier nutzen.
- Zeugnisse, Bestätigungen usw. niemals als Original verschicken. Saubere Kopien reichen aus.

Auf den nächsten Seiten findest du Hinweise, wie die drei wichtigsten Elemente jeder Bewerbung aussehen:

- Persönliches Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse

Diese Hinweise sollen dir zeigen, wie eine Bewerbung aussieht. Sie sind aber KEINE VORLAGE für Copy & Paste. Verzichte generell auf Musteranschreiben aus Bewerbungsratgebern, sondern lasse dir immer selbst etwas einfallen.

Schritt 2:

Erste Entscheidung: Schreib ich oder mail ich?

Online-Bewerbungen werden immer öfter von den Firmen gewünscht. Beachte unbedingt entsprechende Hinweise in den Stellenanzeigen.

Wenn in der Stellenanzeige oder auf der Internetseite der Firma „Bewerbungen per E-Mail an xxxx@firma.de“ oder ein Hinweis auf das Bewerbungsportal steht, dann die Bewerbung unbedingt auf dem Onlineweg schicken. Wenn nichts vorgegeben wird, ist die klassische Bewerbungsmappe noch richtig.

- Die Bausteine für deine Bewerbung sind auf beiden Wegen die gleichen. **Alle Dokumente werden dabei als Attachment an eine Mail angefügt** oder über ein entsprechendes Formular hochgeladen. Der Versand von USB-Sticks ist, sagen wir mal so, „unüblich“.
- Wichtiger Unterschied zu deinen „normalen“ Mails ist **die Sprache.** Die Anrede „Hallo“ oder „Hi“ passt genauso wenig wie Smileys oder ein HDGDL als Abschiedsgruß.
- Auch wenn deine Software zehn Fantastillarden Schriften und Farben anbietet: Bewerbungen kommen **am besten in Standardschriften wie Arial oder Times** an (es sei denn, du willst Grafiker werden und kannst deine Wahl gut begründen). Farbige Elemente sind weitgehend überflüssig, außer bei deinem Foto oder zur Markierung von Gliederungspunkten.
- **Dezent sollte auch die E-Mail-Adresse sein,** mit der du deine Bewerbung versendest. „wow-champ@darknet.xyz“ kommt wenig seriös rüber, „allergroessterjustinfan@jubelgruppe.xyz“ auch nicht. Im dümmsten Fall landet sie im Spamfilter.

Je früher, desto besser

Wann ist der beste Zeitpunkt, eine Bewerbung abzusenden?

Monate vor Ausbildungsbeginn	Branche
17 bis 12	Banken, Sparkassen, duales Studium
12 bis 10	Industrie
9 bis 5	alle anderen Branchen

- **Alle Dokumente in der Bewerbungsmappe haben die gleiche Größe: DIN A4.** Alle Scans in der Onlinebewerbung haben das gleiche Format – PDF ist gut. JPG, PNG oder DOCX sollte man vermeiden, um eine einheitliche Darstellung abzusichern. Achtung: Auch online musst du deinen Lebenslauf mit Unterschrift einreichen, das bedeutet: Scan!
- **Jeder Dateiname sollte deinen Namen enthalten,** damit Verwechslungen ausgeschlossen sind (zum Beispiel „petra_petersen_anschreiben_firma ABC.pdf“).
- Scans legst du möglichst sparsam an. **Eine Online-Bewerbung sollte nicht größer als ein MB sein** und eine schriftliche Bewerbung nicht umfangreicher als zehn Seiten (alles inklusive).

Schritt 3:

Trio mit Power:

Das kommt in die Post

Drei Dinge gehören in jedes Bewerbungsschreiben: **Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.** Darin steht alles, auf das es ankommt. Der Rest ist Begleitmusik. Entsprechend viel Sorgfalt ist hier gefragt.

Deckblatt

- Ganz oben in deiner Bewerbungsmappe: das Deckblatt. **Hier zeigst du dein Gesicht** – aufgeklebt oder eingedruckt. Dazu kommen alle deine Kontaktdaten, die Firma und der Ansprechpartner, bei dem du dich bewirbst.
- Wichtig: **Immer auch gleich die Stelle angeben,** um die du dich bewirbst. Viele Firmen suchen Azubis für unterschiedliche Berufe. So kommst du gleich in den richtigen „Kanal".
- Tipp: Das Foto kannst du aufkleben oder eindrucken. **Bewerbungsfotos beim Fotografen machen lassen,** dann stimmt die Qualität.

Bewerbung
um einen Ausbildungsplatz

Florian Völkers
Musterweg 22
12345 Musterhausen
Tel.: 01234 567890
Mobil: 0171 2345678
E-Mail: florian.völkers@muster.de

als:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

bei:

Pommersche Gewürzmanufaktur AG

Personalabteilung
Herrn Manfred Bauer
Lichterstr. 12, 65432 Musterhausen

Anschreiben

Auf diesem Blatt erklärst du drei Dinge. Erstens, warum du ausgerechnet zu dieser Firma willst. Zweitens, warum du dich für ein bestimmtes Berufsbild entschieden hast. Drittens, was du besonders gut kannst – und als Talent in die Firma mitbringst. Zu diesen Standards kommen hier noch einige Extratipps.

Florian Völkers
Musterweg 22
12345 Musterhausen
florian.völkers@muster.de
Tel.: 01234 567890
Mobil: 0171 2345678

Pommersche Gewürzmanufaktur AG
Personalabteilung
Herrn Manfred Bauer
Lichterstraße 12
65432 Musterhausen

Datum

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Sehr geehrter Herr Bauer,

aus der IHK-Lehrstellenbörse habe ich erfahren, dass Sie einen Ausbildungsplatz als Fachkraft zur Lebensmitteltechnik anbieten. Da dies mein Wunschberuf ist, bewerbe ich mich bei Ihnen. Ich besuche derzeit die 10. Klasse im M-Zweig der Mittelschule in Musterhausen.

Im Verlauf eines Praktikums in Ihrem Unternehmen konnte ich Einblick in die Produktions- und Verpackungsabläufe von Gewürzen bekommen. Das genaue Einstellen der Abfüllanlage hat mich sehr beeindruckt. Gut gefallen haben mir auch der freundliche Umgang mit den Kollegen und die angenehme Atmosphäre im Betrieb.

Ich weiß, dass für eine Ausbildung im Beruf Fachkraft für Lebensmitteltechnik auch das Fach Mathematik wichtig ist. Hier konnte ich mich im letzten Halbjahr auf die Note 4 verbessern. Bei Bedarf bin ich auch bereit, Nachhilfe zu nehmen.

In der Schule wählte ich den technischen Zweig, da ich großen Gefallen an handwerklichen Arbeiten habe. Ich kann gut mit anderen im Team zusammenarbeiten. Dies ist auch in meinem Hobby Volleyball wichtig. Ich bin interessiert, etwas Neues zu lernen.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Völkers

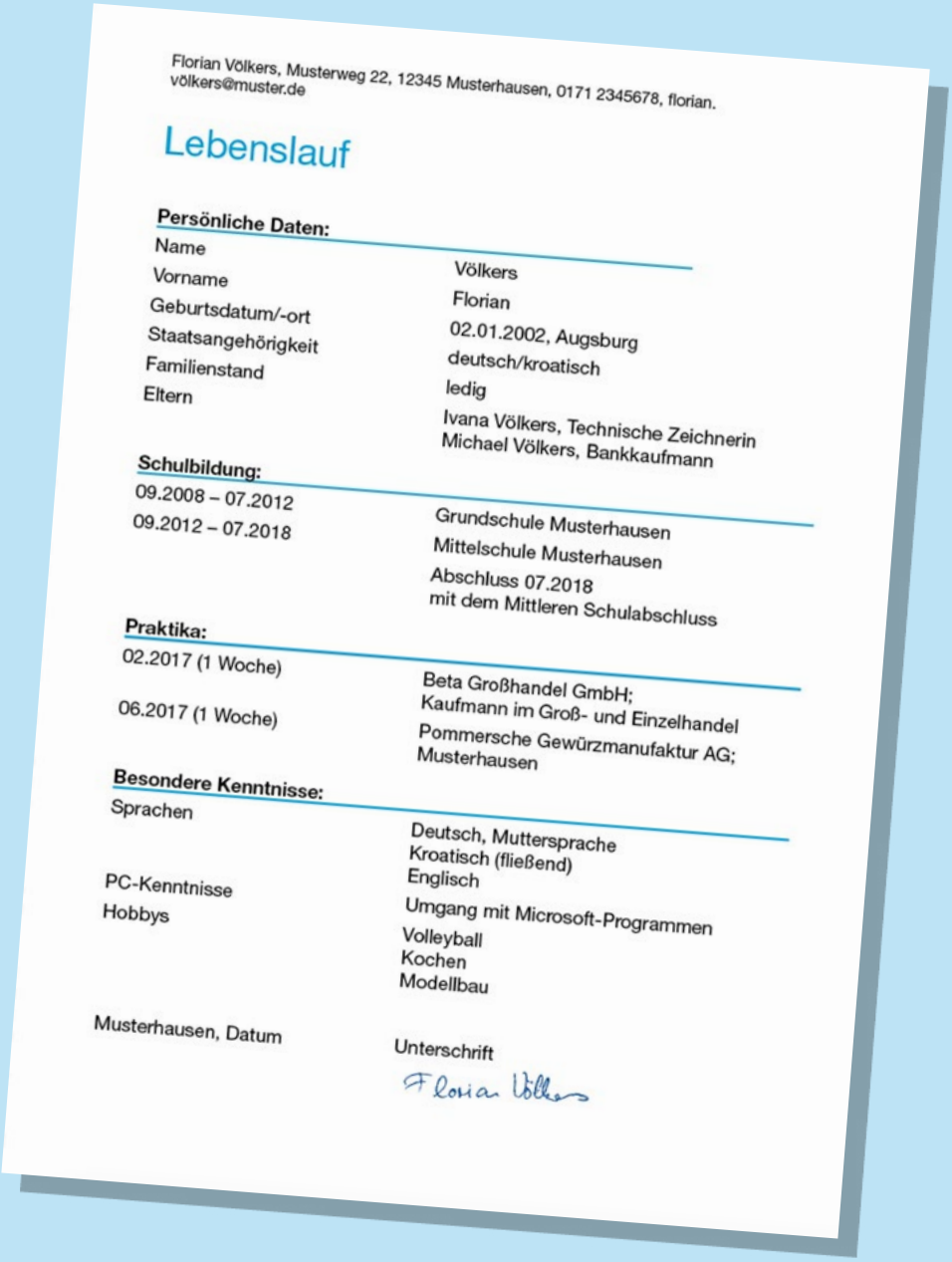
Anlagen

- Immer angeben, **wie du auf die Firma aufmerksam geworden bist.** Das ist besonders dann wichtig, wenn es schon ein Vorgespräch gegeben hat, zum Beispiel auf einer Jobmesse.
- Beim „Warum" empfiehlt sich der erste **„persönliche" Satz.** Gib in einfachen, klaren Worten zu erkennen, was dich an diesem Beruf begeistert.
- **Berichte kurz aus deinem Leben VOR der Ausbildung** – und welches besondere Wissen oder Können du mitbringst. Damit sind auch Talente gemeint, die andere an dir gut finden. Dabei immer schön sachlich bleiben, kurze Sätze schreiben und auf Begriffe wie „mega" oder „top" verzichten.
- Schlechte Noten offen ansprechen, erklären und **Motivation** zeigen, sich zu verbessern.
- Wenn du schon Kurse, Seminare und Schnupperausbildungen gemacht hast oder über **eine besondere Qualifikation** verfügst (Jugendfeuerwehr, Programmierkurs etc.): Das gehört hierher. Die Belege dafür legst du natürlich bei.

Lebenslauf

Dein Lebenslauf enthält alle „Schlüsseltermine“ deines Lebens – angefangen bei der Geburt. Übersichtlichkeit ist hier Trumpf. Deswegen sortierst du deine Daten nach 1. Schule, 2. Praktika/Sonderausbildungen, 3. weitere Kenntnisse und Hobbys. Das verschafft dem Leser einen perfekten Überblick. Eine Seite muss hier übrigens genügen. Im Zweifelsfall solltest du also eine Auswahl treffen.

- Mit **Kopf- oder Fußzeile** für Namen und Adresse zu arbeiten, sieht sehr professionell aus. Außerdem sparst du so Platz.
- **Praktika zählen,** auch wenn sie in einer anderen Branche stattgefunden haben als in jener, in der du dich bewirbst. Verschiedene Erfahrungen wirken sich positiv aus. Es sollten aber nicht mehr als vier bis fünf Praktikumsnachweise sein.
- **„Team“ ist mehr als „Solo“.** Wenn du zum Beispiel in einem Orchester oder einer Mannschaft spielst, zeigt das, dass du gut mit anderen Menschen kannst und an das Verteilen von Aufgaben schon gewöhnt bist.
- Für die Unterschrift bitte **Kuli oder Füller** verwenden**.** Ein Filzstift macht sich weniger gut.



Florian Völkers, Musterweg 22, 12345 Musterhausen, 0171 2345678, florian.völkers@muster.de

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Name	Völkers
Vorname	Florian
Geburtsdatum/-ort	02.01.2002, Augsburg
Staatsangehörigkeit	deutsch/kroatisch
Familienstand	ledig
Eltern	Ivana Völkers, Technische Zeichnerin Michael Völkers, Bankkaufmann

Schulbildung:

09.2008 – 07.2012	Grundschule Musterhausen
09.2012 – 07.2018	Mittelschule Musterhausen Abschluss 07.2018 mit dem Mittleren Schulabschluss

Praktika:

02.2017 (1 Woche)	Beta Großhandel GmbH; Kaufmann im Groß- und Einzelhandel
06.2017 (1 Woche)	Pommersche Gewürzmanufaktur AG; Musterhausen

Besondere Kenntnisse:

Sprachen	Deutsch, Muttersprache Kroatisch (fließend) Englisch
PC-Kenntnisse	Umgang mit Microsoft-Programmen
Hobbys	Volleyball Kochen Modellbau

Musterhausen, Datum

Unterschrift

Florian Völkers

Besser Profil zeigen, als ein „face“ machen

Wenn du den Schritt ins Berufsleben machst, solltest du deine Aktionen in sozialen Netzwerken wie Facebook unter die Lupe nehmen. Denn nicht alles, was du wichtig findest, sollte in einer Suchmaschine über dich angezeigt werden.

Für eine Firma ist es wichtig, dass Mitarbeiter auch einmal etwas für sich behalten können und vertraulich behandeln. Zeit, deine Inhalte mal daraufhin zu checken, wie du mit sensiblen Informationen umgehst.

Respekt gegenüber Kollegen wird in Unternehmen großgeschrieben. Wenn jemand im Web laufend motzt und meckert, Leute runterputzt und selbst keine Kritik verträgt, macht sich das nicht besonders.

Stimmen deine „Likes“ mit dem überein, was du im Lebenslauf als Hobbys angibst? Schnell ist der Verdacht da: Wer ständig Party postet, hat wohl kaum die Zeit, sich anderswo zu engagieren.

Wie gehst du mit deinen persönlichen Informationen um: sorglos oder bedachtsam? In vielen Berufen ist es von Vorteil, wenn nicht jedes Detail über dich bekannt ist oder in der Öffentlichkeit diskutiert werden kann.

Ist dein Profil „echt“ oder spielst du nur eine Rolle? Mit deinen künftigen Chefs und Kollegen wirst du von Mensch zu Mensch zu tun haben, nicht über ein Display. Ein falsches Bild macht ein ehrliches Miteinander schwierig.

Schritt 4:

Jetzt wird's spannend: Du darfst dich vorstellen

Darauf hast du gewartet: Die erste Zusage für ein Vorstellungsgespräch liegt im Briefkasten oder in der Mailbox. Die gute Nachricht: So aufregend wie ein Casting für eine Fernsehshow wird's nicht werden. Trotzdem ist es ratsam, sich gut vorzubereiten.

Einladungen zu einem Vorstellungsgespräch kommen nicht von heute auf morgen. Schließlich erwartet keiner, dass du zu Hause abhängst und Däumchen drehst. Was von dir als Erstes erwartet wird: **Du musst zusagen, dass du den angebotenen Termin annimmst.** Wenn du gleichzeitig zum Beispiel einen unverschiebbaren Arzttermin hast, frag nach, ob's nicht etwas früher oder später geht. Eine Urlaubsreise ist KEIN guter Grund für eine Verschiebung.

Rechtzeitig vorher checkst du Fahrpläne zu deinem Ziel oder organisierst jemanden, der dich hinbringt. Der Routenplaner im Internet sagt dir, wie lange du unterwegs bist. Dann noch eine Viertelstunde draufschlagen, zur Sicherheit. **Unpünktlichkeit wäre ein Argument gegen dich.**

Tipp

Praxis schlägt Theorie: Bücher und Ratgeber zum richtigen Verhalten beim Vorstellungsgespräch gibt es wie Sand am Meer. Dazu ist Folgendes anzumerken: Erstens – diese Bücher kennen auch die Personaler, mit denen du dich unterhalten wirst. Die haben jeden schlauen Spruch schon mal gehört. Zweitens – bis du das alles gelesen und gelernt hast, sind die ersten Vorstellungsgespräche schon durch. Besser, du unterhältst dich noch mal mit Menschen, die dich wirklich gut kennen und die selbst schon Vorstellungsgespräche hinter sich haben. Deren praktische Erfahrung hilft dir weiter als alle Theorie.

Jungs, die keine Krawatten mögen, und Mädchen, die sich in Röcken unwohl fühlen, brauchen sich nicht zu verkleiden. **Dein Outfit soll zu dir passen** und dich echt aussehen lassen. Dennoch: Zu viel Bling-Bling, Turnschuhe, Baggy Pants oder ein übertriebener „Used Look" sind genauso unpassend wie eine Überdosis Parfüm, Bodylotion oder Knoblauchduft.

Geh am Tag vorher mit Freunden, Eltern oder guten Bekannten noch einmal übungsweise ein Gespräch durch, bei dem jemand versucht, dich kennenzulernen. Üblicherweise haken deine Ansprechpartner in der Firma bei Informationen aus deinem Lebenslauf ein, zum Beispiel bei deinem sportlichen Engagement oder deiner Mitarbeit in einer Schul-AG. Da solltest du eine kurze (wirklich kurze!) Geschichte auf Lager haben, die zeigt, warum dir das wichtig ist.

Schau dir noch mal die Infos durch, die du schon zu der Firma hast, die du besuchst, und checke kurz deren Website. Vielleicht erfährst du in der Rubrik „News" etwas, was du ansprechen kannst. Das betont dein Interesse.

Auch wenn's altmodisch klingt: Schlaf dich in der Nacht vorher gut aus und stell den Wecker.

RP-TECHNIK
SUCHT HELLE KÖPFE.

Wir bilden in unterschiedlichen technischen und kaufmännischen Fachrichtungen aus.

Bewerbungen unter:
www.rp-group.com

RP-TECHNIK
PART OF RP-GROUP

Was tun, wenn ...

...du dich als Abiturient beworben hast?

- Dann wollen deine Gesprächspartner in der Regel wissen, welche Motive du hast, dich FÜR eine Lehre und GEGEN ein Studium zu entscheiden.
- Oft will man auch wissen, ob und wie du praktisch begabt bist (und warum du der Theorie im Studium die kalte Schulter zeigst).
- Auch auf die Frage, ob du später noch studieren willst, solltest du eine Antwort haben.
- Natürlich will dein potenzieller Ausbildungsbetrieb wissen, ob du dort nur eine Warteschleife absolvierst, bis ein Studienplatz für dich frei wird. Diese Frage kann offen oder versteckt auf dich zukommen.
- Immer mehr Betriebe bieten ein duales Studium an, also den parallelen Verlauf von Lehre und Studium. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass man deine Meinung dazu erfahren möchte.

... zum Gespräch auch noch ein Test kommt?

- Egal, ob überraschend oder angekündigt: Dieser Herausforderung musst du dich stellen.
- Auf solche Auswahltests kannst du dich vorbereiten. So gibt es zum Beispiel unter www.arbeitsagentur.de eine „Orientierungshilfe zu Auswahltests“ kostenlos zum Download.
- Nervös ist bei so einem Test jeder. Wenn’s um das „Ruhe bewahren“ geht, hilft vielleicht der Gedanke daran, dass alle anderen auch daran zu knabbern haben – und dass es oft gar nicht darauf ankommt, alles vollständig zu lösen, aber dass das, was man in der gegebenen Zeit hinbekommt, richtig gelöst ist.

Schritt 5:

Der Moment der Wahrheit: das Vorstellungsgespräch

Über Vorstellungsgespräche kursieren so viele Wahrheiten wie Gerüchte. Im Gegensatz zum richtigen Berufsleben müssen angehende Azubis keine Angst vor „Spielchen“ haben. **Die normalen Umgangsformen solltest du aber souverän beherrschen.**

„Hallo, Leute, wie läuft's?“ ist eine Begrüßung, die dich in der Firma gleich von der ersten Sekunde an zur Berühmtheit machen wird. Aber nicht, weil du einen guten Eindruck mit deiner herzlichen Freundlichkeit hinterlässt, sondern weil du zielsicher ins erste Fettnäpfchen getreten bist. Genauso gilt: Auch wenn der Ausbilder oder die Personalbetreuerin, die dir gegenübersitzen, so jung, frisch und freundlich aussehen: **„Du“ geht gar nicht.** Was gut ankommt: Wenn du genau hinhörst und dir die Namen merkst, die dir zur Begrüßung genannt werden. Würde dich auch freuen, wenn sich bei dir jemand die Mühe macht, oder?

Am Anfang werden sich deine Gesprächspartner noch einmal kurz mit den Daten auf deiner Bewerbung befassen: „Sie sind also schon 18 …“ oder „Sie wohnen ja gleich um die Ecke …“ oder „Sie haben sich bei uns für die Ausbildung als XYZ beworben …“. Das ist alles andere als ein „Verhör“, sondern der Einstieg in ein Gespräch, bei dem alle Beteiligten sich möglichst gut kennenlernen sollen.

„Wer nicht fragt, bleibt dumm …“ heißt es im Titelsong der Sesamstraße. Weil ja alle am Ende schlauer sein wollen, werden in einem solchen Gespräch reichlich Fragen gestellt. Die setzen normalerweise da an, wo schon einige Informationen vorliegen – bei deiner Bewerbung. Manche werden nur dazu dienen, herauszufinden, wie ernst du es meinst (oder ob du nur etwas zusammengedichtet hast). In der Regel geht es aber darum, Infos von dir zu bekommen, die die Angaben in deinen Unterlagen vertiefen. Die Antwort „Das steht doch schon in meinem Anschreiben“ wäre daher suboptimal.

Auf folgende Fragen bist du auf jeden Fall vorbereitet – und hast sie im Voraus schon mal mit jemand anderem geprobt:

- Warum haben Sie sich ausgerechnet für eine Ausbildung in diesem Beruf entschieden?
- Wenn es nicht dieser Beruf wäre: Könnten Sie sich auch noch etwas anderes vorstellen?
- Wie sind Sie denn auf unsere Firma gekommen?
- Interessieren Sie sich auch für andere Firmen?
- Haben Sie sich auch noch anderswo beworben?
- Was finden Sie an uns so interessant, dass Sie hier arbeiten möchten?
- Bei den Praktika, die Sie schon gemacht haben: Was hat Sie da am meisten beeindruckt?
- Was waren aus Ihrer Sicht die größten Unterschiede zwischen der Arbeit dort und Ihrem Leben als Schüler?
- Wo, glauben Sie, liegen Ihre persönlichen Stärken?
- Was finden andere an Ihnen gut?
- Wo sehen Sie Ihre Schwächen?
- Was macht für Sie den Reiz an Ihrem Hobby aus?
- You say, your English is pretty good. Have you used it already somewhere abroad? (Tipp: Das kann auch mit anderen Fremdsprachen passieren, die du angeblich „fließend" sprichst …)

Auch wenn es verlockend erscheint: **Antworte auf alle Fragen mit der Wahrheit und beschönige nichts.** Deine Gegenüber haben ALLES schon einmal gehört, was an Storys für Bewerbungsgespräche erfunden (und in Ratgeberbüchern geschrieben) worden ist, und erkennen einen „Fake" schnell. Sie wissen auch, dass es keinen Menschen ohne Schwächen gibt – und keinen, dessen echte Stärken sich nicht an einer Hand abzählen lassen.

Tipp

Es ist nicht verboten, vor deiner Antwort kurz nachzudenken. Keiner erwartet, dass du mit deiner Antwort sofort loslegst. Andererseits sind Äußerungen wie „äääääh" oder „keine Ahnung", „weiß nicht" bzw. „oder so" wenig hilfreich für einen guten Eindruck.

Schritt 6:

Auf zur nächsten Runde!

Dass auf eine Bewerbung auch eine **Absage** kommen kann, das ist völlig normal. Genauso normal wie die Tatsache, dass du selbst bei mehreren Unternehmen anklopfst.

Das „Warum" herauszufinden – das musst du selbst in die Hand nehmen. Vor allem dann, wenn keine deiner Bewerbungen Erfolg hat.

Hier sind ein paar Ansatzpunkte für einen Check, was hinter der Absage stecken könnte:

- Stimmen deine Talente und die Anforderungen der Firma wirklich überein?
- Ist dein Wunschberuf so in Mode, dass es viel zu viele Bewerber gibt?
- Ist dein Wunschberuf vielleicht doch mehr „Wunsch" als „Beruf(ung)"?
- Braucht deine Bewerbungsmappe, dein Anschreiben einen anderen Einstieg oder Aufbau?
- Wenn du schon Vorstellungsgespräche hattest: Ist da etwas schiefgelaufen?

Wenn du's wirklich wissen willst, warum du eine Absage bekommen hast: **Nachfragen ist nicht verboten.** Dann aber besser freundlich als fordernd. Wenn sich dein Ansprechpartner an dich erinnert, frag ihn nach einem Tipp, wie du es künftig besser machen kannst.
Außerdem hast du noch ein paar Alternativen offen:

- Alle, bei denen die Noten nicht so gut ausgefallen sind, sollten sich zunächst mal in einem **zweijährigen Beruf** versuchen, der mehr praktisch ausgerichtet ist.
- Bei einem **Praktikum** (siehe Seite 10) könnt ihr (das Unternehmen und du) euch besser kennenlernen – und Voraussetzungen für ein Ausbildungsverhältnis schaffen.
- Mit einem **Berufsvorbereitungsjahr** kannst du den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (QA) nachholen.
- Betriebe können junge Menschen im Rahmen einer **Einstiegsqualifizierung** (EQ) an eine Ausbildung in ihrem Betrieb heranführen. Zielgruppen für EQ-Maßnahmen sind Bewerber(innen), die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten, sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet sind.

Schritt 7:

Du bist dabei!

Das ist zu tun ...

YIPPIE!

Erstens: Du bekommst eine Zusage – mündlich oder schriftlich.

Zweitens: Bedanken und schriftlich bestätigen.

Drittens: Dein Ausbildungsvertrag liegt im Briefkasten.

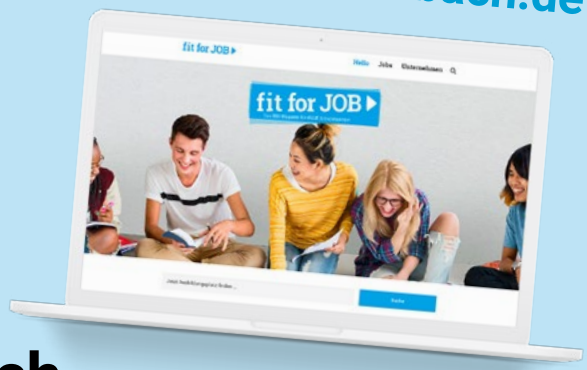
Viertens: Bei deiner künftigen Firma anrufen und bedanken.

Fünftens: Ausbildungsvertrag unterschreiben (unter 18 Jahren auch von den Eltern unterschreiben lassen) und zur Post bringen.

Sechstens: Alle anderen Firmen anrufen, bei denen du dich beworben hast, und dort absagen. Wirklich ALLE. Denn sonst blockierst du vielleicht die Chance für eine(n) andere(n) Bewerber(in).

Siebtens: Countdown läuft. Gehaltskonto einrichten. In Sachen Versicherung beraten lassen.

fitforjob-offenbach.de

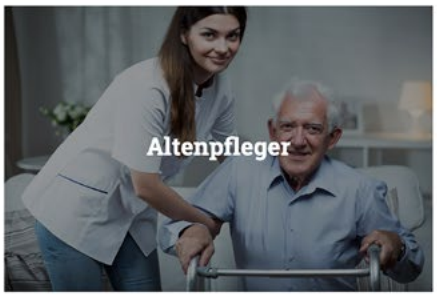


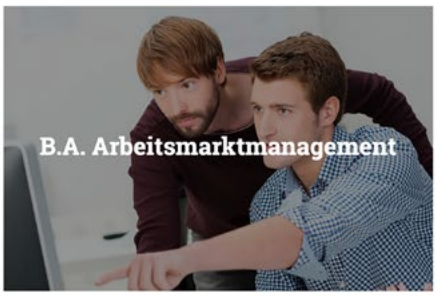
Noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

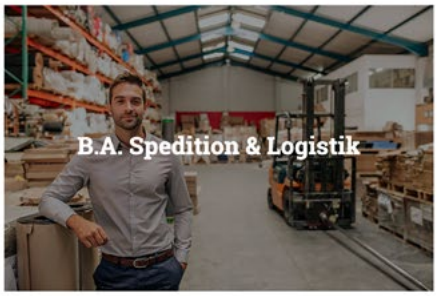
Auf unserem Online-Portal findest du aktuelle Ausbildungsangebote aus deiner Region und kannst direkt Kontakt zu Unternehmen aufnehmen. Gleich online gehen & Jobs ansehen!

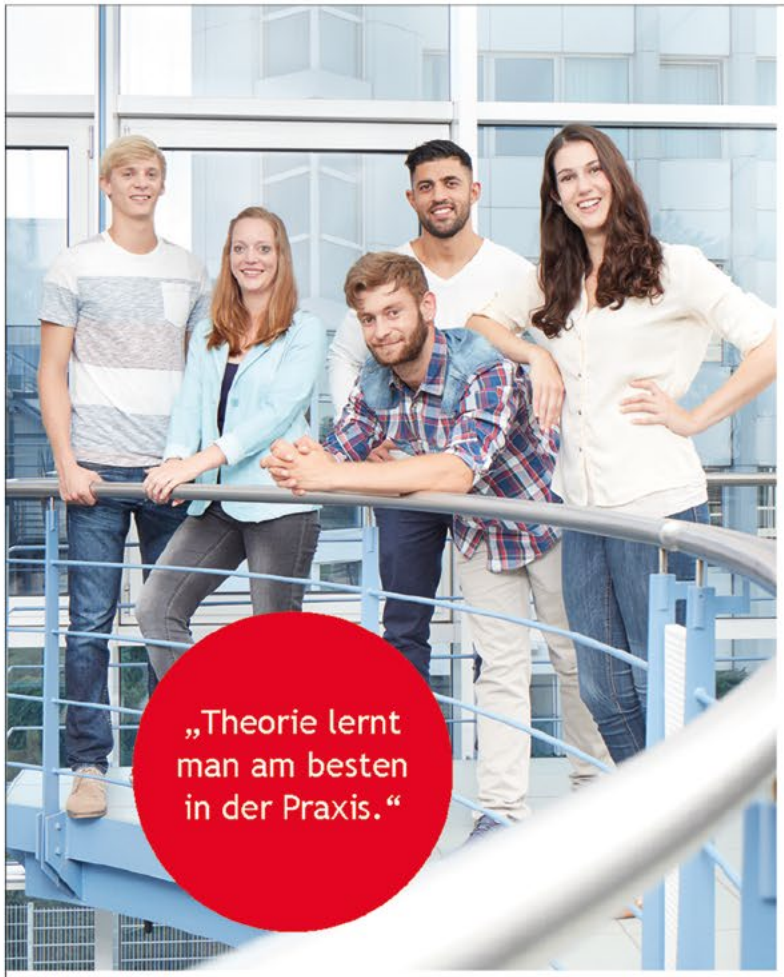
Jetzt Ausbildungsplatz finden ...

Suche









Gesundheit ist Teamarbeit.

So international wie ein Konzern, so persönlich wie ein Mittelständler, das ist die Kultur bei Biotest. Als weltweiter Spezialist für Immunologie und Hämatologie heißt unsere Mission „Leben retten“.
Mit innovativen Produkten und richtungsweisender Forschung geben wir chronisch Kranken neue Perspektiven. Motivierte Mitarbeiter sind da ein Muss. Individuelle Förderung und Entwicklungsperspektiven gehören darum zu unserem Alltag. Werden Sie Teil einer 1.900 Mitarbeiter starken Idee.

Biotest

From Nature for Life

Berufsausbildung mit Zukunft.

Mit einer Ausbildung bei Biotest arbeiten Sie schon heute an den Medikamenten, die morgen Leben retten. Ob direkt in der Produktion, im Labor und den technischen Abteilungen oder indirekt im kaufmännischen Bereich. Bewerben Sie sich jetzt bei uns und legen Sie den Grundstein für Ihre Karriere in der pharmazeutischen Industrie.

Starten Sie Ihre Ausbildung bei Biotest zum 21.08.2023,

unsere Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge (m/w/d):

- Biologielaboranten
- Chemielaboranten
- Chemikanten
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Elektroniker Betriebstechnik
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Kaufleute für Büromanagement
- BSc. Business Information Management

Das klingt ganz nach Ihnen?
Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Jetzt online bewerben: www.biotest.com

Biotest AG
63303 Dreieich
Dieter Rohrer
06103 801-9833
ausbildung@biotest.com

VOLLE KRAFT IN DEINE ZUKUNFT

Bewerbungen online über www.azubihelden.net
Dental-Union GmbH • Postfach 30 01 69 • 63088 Rodgau
Tel. 06106-874-0
email@azubihelden.net • www.azubihelden.net

DENTAL UNION